

JAHRBUCH DES OÖ. MUSEALVEREINES GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE

131. Band

II. Berichte



Linz 1986

INHALTSVERZEICHNIS

Nachrufe

Wiss. Kons. Techn. Rat Ing. Fritz Heiserer	III
Wiss. Konsulent Anton Mitmannsgruber	VII
Dr. Franz Wilflingseder	XI

Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde

7

Oberösterreichisches Landesmuseum

Direktionsbericht	13
Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum	17
Archäologisch-anthropologisches Labor	18
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte	23
Heereskundliche Abteilung	34
Graphische Sammlungen	39
Abteilung Volkskunde	43
Münzen- und Medaillensammlung	44
Numismatische Arbeitsgemeinschaft	45
Aktion "Vorschulkinder im Museum"	46
Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung	46
Abteilung Zoologie (Vertebraten)	47
Abteilung Zoologie (Evertebraten)	53
Entomologische Arbeitsgemeinschaft	55
Abteilung Botanik	75
Botanische Arbeitsgemeinschaft	76
Mykologische Arbeitsgemeinschaft	90
Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie	92
Bibliothek	100

Heimathäuser und -museen

Bad Goisern	105
Braunau	105
Bad Wimsbach-Neydharting	106
Verband Österreichischer Privat-Museen	107
Eferding	110
Enns	111
Freistadt	115
Gmunden	115
Gutau	117
Hallstatt	117
Haslach	118
Mondsee	119
Obernberg am Inn	120
Perg	121
Peuerbach	121

Schwanenstadt	122
Steyr	122
St. Florian	123
Vöcklabruck	124
Museum und Galerie der Stadt Wels	125
Archiv der Stadt Wels	128
Verband Oberösterreichischer Freilichtmuseen	129
Oberösterreichisches Landesarchiv	131
Wissenschaftliche Einrichtungen der Stadt Linz	
Archiv der Stadt Linz	137
Museum der Stadt Linz	148
Naturkundliche Station der Stadt Linz	163
Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz	
Ordinatsarchiv Linz	169
Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der	
Kath.-Theol. Hochschule Linz	174
Bibliothek der Kath.-Theol. Hochschule Linz	176
Stift St. Florian	179
Stift Schlägl	183
Verein "Schlägler Musikseminare - Schlägler Orgelkonzerte"	185
Denkmalpflege	189
Landwirtschaftlich-chemische Bundesanstalt Linz	199
Naturschutzbüro Dr. Stoiber	215
Publikationsliste des Oberösterreichischen Musealvereines	217

E v e r t e b r a t e n

A l l g e m e i n e s : Das Berichtsjahr war geprägt durch ausgedehnte Bau- und Umlagerungsarbeiten. Die Sammlungsbestände Evertebraten und Botanik des 1. Stockes wurden in das Erdgeschoß verlagert. Im Gegenzug wurden im 1. Stock die Büroräume eingerichtet. Die vorangegangenen Installationsarbeiten, die sich bis in das Jahr 1986 zogen, blockierten die Arbeiten an der Sammlung und behinderten die administrative Tätigkeit. Durch die Umwidmung des 2. Stockes zur Landesgalerie mußten die dort untergebrachten Bestände der Sammlung Biologie II kurzfristig im Erdgeschoß zwischengelagert werden und sollen im ehemaligen Gefolgschaftsraum aufgestellt werden. Die Naßpräparate im Parterre konnten in einem neu adaptierten Kellerraum untergebracht werden. Das Fehlen jeglicher Mitarbeiter mit Ausnahme der Halbtagssekretärin Frau Wagner, die zur Hälfte auch für die Abteilung Wirbeltiere arbeitet, erswert oder verhindert die Durchsetzung selbstgesteckter Ziele. Die Bearbeitung der Andrenidae Österreichs konnte größtenteils nur in der Freizeit vorangetrieben werden. Das gleiche gilt für die diesbezüglich unumgänglichen Aufsammlungen.

Zahlreiche Auskünfte schriftlicher und mündlicher Art wurden insbesondere in Fragen der Schädlingsidentifizierung und -bekämpfung sowie zur Literaturbeschaffung erteilt.

Der Entlehnverkehr wurde ordnungsgemäß abgewickelt. 100 Neuladen für Insekten sowie Adjustierungszubehör konnten angekauft werden.

O r d n u n g s a r b e i t e n : Durch die oben genannten Umlagerungsarbeiten beschränkten sich die Ordnungsarbeiten weitgehendst auf die provisorische sichere Unterbringung der umgelagerten Sammlungsbestände. Dem Einsatz der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft ist es zu verdanken, daß an der weiteren Zentralisierung der Lepidopteren-sammlung mit gekoppelter Computerdatenerfassung gearbeitet wurde. Allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle dafür herzlich gedankt.

A u s s t e l l u n g e n , F ü h r u n g e n , T a g u n g e n , N a t u r s c h u t z : Im Zeitraum Februar bis Juli wurde in der Museumstraße 14 eine Sonderausstellung zum Thema "Schnecken und Muscheln der Meere" präsentiert, die vom Berichterstatter gemeinsam mit den Conchiliensammlern Hans Jörg Lechner und Heidi Winkler konzipiert wurde. Zusätzliche Leihgaben der hiesigen Abteilung für Volkskunde (Dr. Dimt) sowie vom Naturhistorischen Museum Wien (Herr Wawra) ergänzten die Ausstellung. Dem tatkräftigen und ideenreichen Einsatz vieler Mitarbeiter des Hauses, insbesondere des Grafikers W. Pertlwieser, ist die gestalterische Umsetzung der konzeptionellen Unterlagen zu verdanken. Zahllose Führungen wurden während der Dauer der Ausstellung abgehalten. Die Sonderausstellungen "Biologie der Insekten" sowie das Schaupult "Exotische Insekten" wurden abgebaut. Für eine ab Sommer 1986 zu besichtigende Ausstellung "Bienen und Wespen" wurden erste Vorarbeiten geleistet. Der Grundstock dieser geplanten Ausstellung wurde in Bremen zusammengestellt und wird von dort auch

für uns übernommen.

Der Berichterstatter nahm am 24.1. gemeinsam mit dem Kollegen Dr. G. Aubrecht an einer Tagung in Wien zum Thema "Computer im Museum", veranstaltet vom Wissenschaftsministerium sowie an der traditionellen Jahrestagung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft teil.

Vom Vorstand des ÖÖ. Naturschutzbundes wurde ich als ordentliches Mitglied in den Naturschutzbeirat der o.ö. Landesregierung entsandt.

N e u e i n g ä n g e : Geschlossene Sammlungen konnten 1985 nicht erworben werden. Folgende Mitarbeiter der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft spendeten undeterminiertes Insektenmaterial kleineren Umfanges: G. Deschka, H. Mitter, A. und W. Walter, J. Tiefenthaler, Martin Schwarz, J. Gusenleitner, F. Lichtenberger, J. Wimmer, J. Klimesch.

E n t l e h n u n g e n : Herr Dr. Nikolaus Mohr aus Köln entlehnte 41 Cryptinae (Ichneumonidae) der Gattung Aritranis für eine Revision. Dr. Borge Petersen vom Zoologischen Museum Kopenhagen entlehnte und retournierte 14 Mutillidae. An Dr. Stellan Erlandsson vom Naturhistorischen Museum Stockholm wurden 27 Bienen der Art Prosopis hyalinatus SM. entlehnt. 11 Coryphiini (Staphylinidae) entlehnte Herr Lothar Zerche vom Institut für Pflanzenschutzforschung Kleinmachnow in Eberswalde (DDR) und schickte sie determiniert zurück. An dieselbe Adresse wurden 117 Curculionidae der Gattung Alophus verschickt. Aus der Gschwendtner-Sammlung entlehnte Dr. Michel Brancucci vom Naturhistorischen Museum Basel 26 Schwimmkäfer der Gattung Platambus. Dr. Boris M. Kataev von der Akademie der Wissenschaften Leningrad stellte das entlehnte Harpalus-Material zurück inklusive 12 Tieren als Schenkung. Dr. Ladislaus Reser vom Naturmuseum Luzern, der persönlich unsere Sammlung besuchte, entlehnte 37 Lepidopteren zur Revision. 69 Cryptinae verschiedener Gattungen bearbeitet derzeit Herr Martin Schwarz aus Zwettl/Rodl. Herr Gerfried Deschka aus Steyr stellte den entlehnten Kleinschmetterling der Gattung Phyllonorycter zurück. Ebenfalls retourniert wurden die Wanzen der Gattung Stenophthalmicus, die Herr Dipl.-Ing. Heiss aus Innsbruck studierte sowie Bienen der Gattung Anthophora, die Dr. Paul Westrich aus Tübingen determinierte. Revidiert und in neue Kassetten zurückgestellt wurden die von Herrn M. Kühbandner (Staatssammlung München) bearbeiteten außerpalaearktischen Cetoninae und Trichinae.

Besonderer Dank gebührt den Linzer Kollegen Pater A.W. Ebmer, Dr. Josef Gusenleitner, Josef Schmidt und Maximilian Schwarz, welche die laufenden Aufsammlungen des Berichterstatters an Hymenopteren (Vespidae, Sapygidae, Tiphiidae, Chrysididae, Halictidae, Nomadidae und sonstige parasitäre Apoidea) bestimmten.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t : Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft, stellvertretend auch die Mykologische Arbeitsgemeinschaft wurde wie in den vergangenen Jahren betreut. An der Vorbereitung und Abwicklung der 52. Entomologischen Jahrestagung im Lan-

des Kulturzentrum Ursulinenhof wurde mitgearbeitet. Der Berichterstatter übernahm die Funktion des Schriftführers der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft und löste damit den langjährigen Schriftführer Dr. J. Gusenleitner ab. Die zoologischen Manuskripte für die "Linzer biologischen Beiträge" wurden in gewohnter Weise redaktionell bearbeitet.

Mag. Fritz Gusenleitner

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft nahm auch 1985 Univ.-Prof. Dr. E.R. Reichl auf sich.

Im Zeitraum 1985 veranstaltete die Entomologische Arbeitsgemeinschaft 5 Vortragsabende (228 Teilnehmer) und 7 Arbeitsabende (121 Teilnehmer). Der Ort der Veranstaltungen war im 1. Halbjahr in gewohnter Weise der Vortragssaal des OÖ. Landesmuseums. Durch Umbauarbeiten im OÖ. Landesmuseum mußten die Herbstveranstaltungen in das benachbarte Bundesrealgymnasium, in den Lesesaal der Bibliothek sowie in den neu adaptierten Festsaal des Museums verlegt werden. Eine dauerhafte räumliche Lösung für die Arbeitsabende steht derzeit noch aus. Die Vorträge im Berichtsjahr wurden zu folgenden Themen gehalten: Schwarz Martin (Zwettl/R.): Zur Biologie und Systematik einheimischer Cryptinae (Schlupfwespen), 1.2. (26 Besucher); Ebmer A.W. (Puchenau) und E.R. Reichl (Linz): Anatolien von Ankara bis zum Van-See. Zoologische Forschungsreise 1984, 1.3. (51 Teilnehmer); Huber K. (Scharnten): 4 Sammelreisen ins wilde Kurdistan, 15.3. (64 Besucher); Dorninger J. (Linz): "Die Erdstrahlen", ihre physikalischen Grundlagen und die möglichen Auswirkungen auf Insekten, 4.10. (28 Besucher); Gusenleitner J. (Linz) und E.R. Reichl (Linz): Zimbabwe - Land, Leute, Insekten, 6.12. (59 Besucher).

Bei den am 18.1., 15.2., 19.4., 20.9., 15.11. und 20.12. abgehaltenen Arbeitssitzungen wurden Bestimmungs-, Einrichtungs- und Umsteckarbeiten an den Lepidopteren-, Coleopteren- und Hymenopterensammlungen des Hauses durchgeführt. Am 6.9. wurden die Sammelergebnisse und Beobachtungen der Saison 1985 besprochen. Die für den 18.10. angesetzte Veranstaltung mußte kurzfristig abgesagt werden, da von Seiten des Hauses kein geeigneter Raum zur Verfügung gestellt werden konnte.

Die 52. Entomologentagung unter Beteiligung zahlreicher ausländischer Kollegen fand am 9. und 10.11.1985 im Landeskulturzentrum Ursulinenhof Linz statt. Vorträge zu folgenden Themen wurden gehalten: Kühnelt, W. (Wien): Verbreitung und Lebensweise alpiner Insekten; Jeschke, H.P. (Linz): Naturraumkataster im Raumordnungskataster für Oberösterreich; Gepp, J. (Graz): 10 Jahre Erfahrung mit der Wiederansiedlung regional ausgestorbener Schmetterlingsarten; Ebmer, A.W. (Puchenau); E.R. Reichl (Linz) und H. Mitter (Steyr): Neue und bemerk-

kenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich; Schönitzer, K. (München, BRD): Das Antennenputzen der Bienen - morphologische, funktionelle und systematische Aspekte; Mally, M. (Wien): Bremsen - biologische und systematische Aspekte; Malicky, H. (Lunz am See): Wer ist Chaetopteryx clara? - Eine unphylogenetische Detektivgeschichte; Koppelke, J.P. (Frankfurt, BRD): Zur Biologie und Parasitierung gallenbildender Blattwespenarten der Gattung *Pontania*; Holzinger, R. (Wien): Martin Frobenius Ledermüller und das Sonnenmikroskop (ein vergessenes Kapitel aus der Frühgeschichte der Entomologie).

Die Steyrer Entomologenrunde unter der Leitung von wiss. Kons. FL Heinz Mitter veranstaltete im Jahre 1985 sechs Vortragsnachmittage im Gasthaus Essl in Steyr-Christkindl: Lichtenberger, F.: Was heißt selten bei Insekten (12.1.); Pürstinger, A.: Entomologische Eindrücke aus Krk (Jugoslawien) (9.2.); Huber, K.: Als Entomologe durchs wilde Kurdistan (9.3.); Kapfer, G.: Korsika (19.10.); Lichtenberger, F.: Sammeltage im Marchfeld und praktische Vorführung zur Anfertigung von einfachen Genitalpräparaten (16.11.); Bachl, K.: Streifzug durch Sumatra (14.12.).

Neufunde aus Oberösterreich

Coleoptera

Dirhagus pygmaeus F. (Fam. Eucnemidae)

Brunnbach, Reichraminger Hintergebirge, Juli 1984, leg. Malicky, det. Mitter.

Pronocera angusta (KRIECHB.) (Fam. Cerambycidae)

Eidenberg (Mühlviertel), 6.7.1985, leg. Martin Schwarz, det. Mitter.

Hymenoptera

Andrena pontica WARNCKE (Fam. Andrenidae)

Abwinden, 9.6.1984 (1♂); Kronau NO Asten, 10.6.1984 (1♀), leg. J. Gusenleitner, det. F. Gusenleitner.

Die Art wurde 1972 aus Ungarn beschrieben, Paratypen auch aus der CSSR. In der Literatur bisher nur aus Rumänien (Warncke 1980) und aus der Türkei (1 ♂ aus der Osttürkei in Warncke 1974) bekannt. Ressler fing A. pontica (1♀) 1973 an Petersilie im Garten in Purgstall als Erstfund für Österreich.

Die oberösterreichischen Fundnachweise unterstreichen die Bedeutung des Donautales als Schleuse zur westlichen Verbreitungstendenz verschiedener Andrena-Arten.

Auch A. simontornyella und A. susterai sind derzeit nicht weiter westlicher als Oberösterreich bekannt (Gusenleitner 1984, Linzer biol. Beitr. 16: 211-276). Dieses galt bis vor kurzem auch für A. taraxaci, die jedoch mittlerweile von Warncke (1986) aus Bayern nachgewiesen wurde.

Chelostoma appendiculatum MOR. (Fam. Megachilidae)

St. Martin b. Linz, 20.4.1962 (1♂), leg. u. det. Maximilian Schwarz.

Enclisis magnificus (SCHMIEDEKNECHT) (Fam. Ichneumonidae)
Langzwettl/Mühlviertel, 12.7.1983, leg. u. det. Martin Schwarz.

D i p t e r a

Tipula pseudocrassiventris THEOWALD (Fam. Tipulidae)
Reichraminger Hintergebirge, Weißwasser (600 m), 16.5.1976 (1♂),
leg. Vogtenhuber (Holotypus); Grünbach, Zufluß des Weißenbaches
südlich Höllengebirge, 14.5.1977 (1♂), leg. Grims (Paratypus); Alm-
see, 11.5.1916 (1♀), leg. Czerny (Paratypus).
Zumindest zum Zeitpunkt der Beschreibung (1980) war die Art nur aus
den Ostalpen bekannt (Oberösterreich, Tirol, Südsteiermark, Karni-
sche Alpen).

Tipula alpina LOEW
Bad Mühlacken-Pesenbach, 26.5.1985 (1♂), leg. u. det. Vogtenhuber.

B e m e r k e n s w e r t e F u n d e a u s O b e r ö s t e r r e i c h

L e p i d o p t e r a

(Die Schmetterlingsdaten stammen alle aus der ZODAT und wurden von
Professor Reichl freundlicherweise zur Verfügung gestellt.)

Argyresthia thuiella PACKARD

Das Vorkommen dieser aus Nordamerika mit Thuja occidentalis einge-
schleppten Art wurde nun auch von Klimesch am Römerberg in Linz be-
obachtet. Drei Imagines wurden gezüchtet.

Melitaea didyma ESP.

Gloxwald b. Sarningstein, 30.6.1984, leg. A. Scheuchenpflug.

Heodes alciphron ROTT.

Peherstorf b. Schönau, 1.7.1984; Schwarzenberg i.M., 12.7.1984,
leg. A. Scheuchenpflug.

Lycaeides idas L.

Marchtrenk, 9. und 21.8.1983, leg. S. Aumayr.

Lycaeides argyrognomon BERGSTR.

Mauthausen, 20.8.1984, leg. R. Jellinger.

Comacla senex HBN.

Seitelschlager-Au b. Ulrichsberg, 31.7.1984, leg. A. Scheuchen-
pflug.

Trichiura ariae HBN.

Feuerkogel, 19.8.1984, leg. H. Hörleinsberger.

Poecilocampa alpina FREY

Vorderer Gosausee, 11.10.1983, leg. H. Hörleinsberger.

Amathes collina B.

Tanner-Moor b. Liebenau, 2.7.1983, leg. F. Windisch - Wien.

Lithophane lamda F.

Bayrische Au b. Aigen, 1.8.1983, leg. A. Scheuchenpflug.

Hyboma strigosa SCHIFF.

Unter-Schaden b. Eferding, 9.7.1983 und 24.7.1984, leg. A. Scheu-
chenpflug.

Sterrha muricata HUFN.

Enns-Mündung, 2.8.1984, leg. F. Hofmann.

Sterrha fuscovenosa GOEZE

Enns-Mündung, 2.8.1984, leg. F. Hofmann.

Scopula rubiginata HUFN.

Außertreffling b. Urfahr, 23.8.1983, leg. E. Reichl.

Scopula ternata SCHRK.

Bayrische Au b. Aigen, 10.7.1984; Schönberg b. Klaffer, 25.6.1983,
leg. A. Scheuchenpflug.

Scopula subpunctaria HS.

Effertsbach b. Klaus, 8.7.1983, leg. F. Hofmann; Küpfen a.d.
Enns, 14.7.1984, leg. F. Lichtenberger/J. Ortner.

Larentia clavaria HAW.

Ulrichsberg, 1.9.1983 und 1984, leg. A. Scheuchenpflug.

Carsia sororiata HBN.

Bayrische Au b. Aigen, 1.7.1984, leg. A. Scheuchenpflug.

Euphyia unangulata HAW.

Schöneben b. Aigen, 14.7.1983, leg. A. Scheuchenpflug.

Perizoma lugdunaria HS.

Unter-Schaden b. Eferding, 24.7.1984, leg. A. Scheuchenpflug.

Venusia cambrica CURT.

Seitelschlager-Au b. Ulrichsberg, 31.7.1984, leg. A. Scheuchen-
pflug.

Eupithecia inturbata HBN.

Sonnenwald b. Aigen, 14.8.1984, leg. A. Scheuchenpflug.

Eupithecia abbreviata STPH.

Kopl-Steinwand, Aschachtal, 21.4.1983 und 2.5.1984, leg. A. Scheu-
chenpflug.

Lomographa cararia HBN.

Unter-Schaden b. Eferding, 9.7.1983, leg. A. Scheuchenpflug.

Theria rupicaprararia HBN.

Fuchslug b. Ulrichsberg, 9.3.1983, leg. A. Scheuchenpflug.

C o l e o p t e r a

Metanomus infuscatus (ESCHZ.) (Fam. Elateridae)

Dorngraben b. Molln, 16.5.1985, leg. u. det. Mitter.

Denticollis rubens (PILL. et MITT.) (Fam. Elateridae)

Damberg b. Steyr, 24.6.1985, leg. u. det. Mitter.

Dorcatoma dresdensis HBST. (Fam. Anobiidae)

Brunnbach, Reichraminger Hintergebirge, Juli 1984, leg. Malicky,
det. Mitter.

Oncomera femorata (F.) (Fam. Oedemeridae)

Küpfen b. Weyer, 31.7.1984, leg. J. Ortner, det. Mitter.

Hoplocephala haemorrhoidalis F. (Fam. Tenebrionidae)

Brunnbach, Reichraminger Hintergebirge, Juli 1984 (2 Ex.), leg.
Malicky, det. Mitter.

Sinodendron cylindricum (L.) (Fam. Lucanidae)

Ansfelden, 2.5.1984, Molln-Innerbreitenau, 14.7.1985, leg. u. det.
Link.

Tragosoma depsarium L. (Fam. Cerambycidae)

Weißwasser b. Unterlaussa, 14.8.1985 (1♂), leg. Müllner, det.
Mitter.

Anaesthethis testacea F. (Fam. Cerambycidae)

Haid b. Ansfelden, 27.6.1985, leg. u. det. Link.

Leptura sexguttata F. (Fam. Cerambycidae)

Freizell, 13.6.1985, leg. M. Gusenleitner, det. Mitter; Steyr, 14.6.1985, leg. Bergmayr, det. Mitter.

Rhopalopus ungaricus (HBST.) (Fam. Cerambycidae)

Breitenau b. Molln, 8.8.1966, leg. u. det. Mitter; Effertsbach b. Klaus, 3.7.1983, leg. u. det. Mitter; Reichraming, 1978, leg. Krenschlechner sen.

Lamia textor (L.) (Fam. Cerambycidae)

Pleschinger Au, 12.6.1971 und Steyregg, 8.7.1973, leg. Bergmayer, det. Mitter; Letten b. Sierning, 25.6.1962, Breitenau b. Molln, 2.6. und 4.6.1984, leg. u. det. Mitter.

H y m e n o p t e r a

Lasioglossum blüthgeni EBMER (Fam. Halictidae)

Ansfelden, 27.5.1984 und 2.6.1984, leg. Maximilian Schwarz, det. Ebmer, 3. Fundplatz in Oberösterreich. Der Erstfund stammt vom Schiltenberg b. Linz (1960), der Zweitfund von Urfahr-Maderleiten (1965).

Aritranis confector (GRAV.) (Fam. Ichneumonidae)

Edt b. Eidenberg, 6.7.1985 (1♂), leg. u. det. Martin Schwarz.

Micromonodon tener (KRIECHB.) (Fam. Ichneumonidae)

Oberwaldschlag b. Oberneukirchen, 13.9.1984 (1♀), leg. u. det. Martin Schwarz.

Tricholinum ischnocerum (THOMS.) (Fam. Ichneumonidae)

Langzwettl b. Zwettl/R., 1.6.1984 (1♀), leg. u. det. Martin Schwarz.

Rhyssa amoena (GRAV.) (Fam. Ichneumonidae)

Lobenstein b. Oberneukirchen, 14.7.1984, leg. u. det. Martin Schwarz.

D i p t e r a

Tipula (Lunatipula) helvola LOEW (Fam. Tipulidae)

Pfenningsberg b. Linz, 2.6.1985 (1♂), leg. u. det. Vogtenhuber, Zweitfund für Oberösterreich.

I n t e r e s s a n t e F u n d e o d e r
B e o b a c h t u n g e n
a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

P. Ambros Aichhorn konnte erstmalig drei Freinester von Bombus gerstaeckeri MOR. in Salzburg auffinden. Lasioglossum podolicum (NOSK.) wurde in Osttirol, Bichl NW Assling, 23.8.1985 (♂), leg. J. Gusenleitner, det. Ebmer, neu für Österreich nachgewiesen. Deschka konstatierte Massenvermehrungen von Nepticula naturnella KLIMESCH im Vinschgau (Valle Venosta in Italien) sowie Massenvermehrungen von Cameraria sp.n. an Aesculus hippocastanum L. in einigen Teilen Mazedoniens. Die Gattung Cameraria ist neu für Europa. Klimesch fand auf einer Felsflur bei Faliraki (Rhodos) an Achillea cretica-Polstern

Anfang Mai eine völlig unklare, auffallend kleine Gelechiidae. Lichtenberger entdeckte Mitte Juli die unbeschriebenen ersten Stände von Standfussia vorbrodtella W., einer Psychidae, im italienischen Adalmallegebiet.

Feststellung des Verschwindens von Insektenarten

Durch die Vernichtung und Beeinträchtigung von Feuchtgebieten im Mühlviertel konstatierte Klimesch ein sehr Seltenwerden und teilweise schon Verschwinden folgender Schmetterlingsarten: Coen. tiphon, Monochroa morosa, Elachista serricornis (= mitterbergeri) und Glyp. haworthana. Scheuchensflug sieht die Schmetterlinge Boloria alethea H. im Raum Schöneben durch Aufforstung, sowie Theria rupicapra H. im Raum Ulrichsberg durch Flurbereinigung gefährdet.

Entomologische Sammelreisen in Oberösterreich

- DESCHKA, G.: Microlepidoptera: Dietachdorf (2.4.), Trattenbach b. Ternberg (3.4.), Schieferstein (6.4.), Maria Winkling N Steyr (20.4.).
- EBMER, A.W.: Hymenoptera aculeata: Großraum Linz, xerotherme Gebiete.
- GUSENLEITNER, F.: Insecta varia: Linz, Plesching, Pulgarn, Steyregg, Hohenstein b. Pulgarn, Oberreichenbach, Buchkirchen b. Wels, Hartberg-Sommerfeld N Buchkirchen, Niederwaldkirchen, Dörnbach, Pfarrkirchen b. Bad Hall, Wirt am Berg b. Wels, Neufelden, Bad Mühl-lacken, Gutau, Neumarkt/Mkr.
- GUSENLEITNER, J.: Hymenoptera aculeata: Umgebung Linz, Wels, Kollerschlag, Liebenau, St. Leonhard/Fr., Altenberg, Alberndorf, Zwettl/R., Sauwald, Umgebung Braunau.
- HÖRLEINSBERGER, J.: Macrolepidoptera: Gmunden, Traunseegebiet, Hongar, Offensee, Langbathsee, Großalmgebiet, Grünberg (Anfang Juni - Mitte September), Kopl (28.4., 22.8.), Gosautal (8.7.), Vorderer Gosausee (19.7.), Almsee (29.7.), Schwarzensee (26.8., 29.8., 3.9., 5.9.).
- HOFMANN, F.: Macrolepidoptera: Mühlviertel, Ennstal.
- JELLINGER, R.: Macrolepidoptera: Schoberstein b. Weißenbach (13.5.), Mauthausen (27.5.), Fornach Moor (12.6., 28.7.), Abwinden-Pulgarn-Steyregg (3.8., 15.8.), Mühlbachgraben b. Steyr (5.8.), Offensee-Wildensee-Rinnerkogel (12.8.), Kienberg-Effertsbach b. Klaus (14.8.).
- KLIMESCH, J.: Lepidoptera: Hengstpaß-Pugl Alm-Unterlaussa (5.-7.6.), Wurzeralm-Teichboden-Schwarzeck (27.-29.7.), Schöneben-Sonnenwald i. Böhmerwald (13.-16.8.).
- LAUBE, F.: Macrolepidoptera: Wels Umgebung (23.4., 12.5., 14.5., 16.5., 20.5., 19.7., 15.8.), Kopl-Steinwand (22.4., 27.4.).
- LICHTENBERGER, F.: Macrolepidoptera: Kuppfern a.d. Enns.
- LINK, A.: Coleoptera: Haid-Ansfelden Umgebung, Molln-Innerbreitenau Umgebung, Traun-Rutzingerau.
- MITTER, H.: Coleoptera: Rosenegg b. Steyr (23.3.), Mitterkirchen-Do-

- nauau (4.5.), Damberg b. Steyr (14.5., 1.6., 16.6.), Schacherteich b. Kremsmünster (15.5.), Dorngraben b. Molln (16.5.), Maria Winkling b. Steyr (24.5.), Dümmlerhütte-Warscheneckgebiet (27.5.), Breitenau b. Molln (4.6.), Prandegg/Mkr. (29.8.), Weißwasser b. Unterlaussa (31.8.), Saaß b. Steyr (22.9.).
- NIEDERLEITNER, H.: Macrolepidoptera: Stadl Paura, Mondsee-Moore b. Hof, Altpernstein b. Micheldorf, Almauen b. Wimsbach, Neydharting, Piesslinggraben b. Klaus.
- ORTNER, J.: Macrolepidoptera: Weyer-Küpfern (16.5., 21.6., 27.6., 29.6., 1.7., 2.7., 4.7., 5.7., 9.7., 10.7., 30.8.).
- PENZ, J.: Macrolepidoptera: Umgebung Wels und Bad Hall.
- PLANK, J.: Macrolepidoptera: Almtal, Landshaag, Alkoven.
- PRÖLL, H.: Macrolepidoptera: Obermühl (6.7., 9.7., 23.7., 24.5.), Rohrbach-Aigen, Bayer. Au (26.6.).
- PÜRSTINGER, A.: Macrolepidoptera: Dachstein-Gjaidalm (3.-5.8.), Rading b. Windischgarsten und Altpernstein b. Micheldorf (Mai - September).
- RIEDL, B.: Macrolepidoptera: Ternberg - Trattenbach (9.4., 12.7.), Molln - Gaisberg (27.5.), Ebensee - Vorderer Langbathsee (28.7.).
- SCHEUCHENPFLUG, A.: Macrolepidoptera: Dreiländereck, Donauauen b. Obermühl, Donauauen b. Eferding (Unterschaden).
- SCHMIDT, J.: Chrysididae: Hohenstein b. Pulgarn (April).
- SCHWARZ, Martin: Hymenoptera: Edt b. Eidenberg, Langzwettl, Lobenstein b. Oberneukirchen.
- SEETHALER, B.: Macrolepidoptera: Hallstatt - Obertraun - Gosau.
- STEINHAUSER, H.: Macrolepidoptera: Linz-Freinberg (7.3., 13.3., 15.3., 22.3., 25.10., 11.11., 4.12.), Weikerlsee (23.3., 25.5., 26.6., 11.7., 12.7., 14.7., 18.7., 19.7., 22.7., 1.8., 9.8., 12.8., 22.8., 14.9.), Gründberg b. Linz (11.4., 5.5., 27.5., 16.6., 18.6., 3.7.), Auerbach b. Hirschbach (30.6., 9.7., 18.7., 3.8.).
- STÖCKL, F.: Wimsbach - Almauen (mehrmals), Altpernstein (11.5., 16.5., 19.5., 1.6., 10.9., 21.9., 4.10.), Neydhartinger Moor (mehrmals), Lacken-Graben, Steinbach-Ziehberg (19.6., 11.8.), Kienberg-Klaus (30.6.), Pießlinggraben-Klaus (5.7., 19.7., 22.8.), Totes Gebirge-Rinnerhütte (6.7., 22.7.), Ischl-Kreutern (18.7.), Hochkogelhütte-Ebensee (3.8., 15.8.), Dachstein-Simonihütte (26.7.), Mondseemoore (29.6., 22.7.), Veichtal/Windischgarsten (28.7.).
- TIEFENTHALER, J.: Lepidoptera, Hymenoptera, Coleoptera, Diptera: Plesching Sandgrube (mehrfach), Pulgarn-Hohenstein (5.4.), Englfing/Gmd. Ottnang a.H. (mehrfach), Linz-Schloßpark (mehrfach), Innerbreitenau b. Molln und Ramsau b. Molln (6.7.).
- TRAUNER, H.: Macrolepidoptera: Micheldorf-Gradenalm (Juli, August), Traun-Traunau (ganzjährig), Pregarten-Hagenberg (ganzjährig).
- VOGTENHUBER, P.: Diptera: Pesenbach (Ende Mai), Stillenbachklamm (Anfang Mai), Hellmonsödt (mehrmals), Auhof-Pfenningberg-Altenberg (mehrmals), Steyerling (Anfang Oktober).
- WALTER, A. u. W.: Ichneumonidae: Hirschbach, Reichental, Kefermarkt,

- Schloß Weinberg, Haselgraben, Treffling-Truppenübungsplatz, Altenberg, Hellmonsödt, Welser Heide, Summerau.
 WEBER, P.: Macrolepidoptera: Hongar-Kronberg (13.8.), Offenseetal (18.7.).
 WIMMER, J.: Macrolepidoptera, Trichoptera: Holzgraben b. Unterlaussa, Hengstpaß, Grein, Hötzenedt im Sauwald.

S a m m e l r e i s e n v o n
 O b e r ö s t e r r e i c h e r n
 a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h

- ASPÖCK, H. u. U.: Neuropteroida: Transvaal (Südafrika) (Februar), Anatolien (Mai - Juni).
 AUMAYR, S.: Macrolepidoptera: Foggia (I) - Aix d. Provence (F) (4.4. - 13.4.), Mazedonien (GR) (16.5.-26.5.), Istrien (YU) (6.6.-9.6.), Velebit (YU) (21.6.-23.6.), Makarska (YU) (10.6.-12.6.).
 DESCHKA, G.: Microlepidoptera: Herzograd/NÖ. (13.2.), Mte Baldo-Trento, Verona und Vinschgau (Valle Venosta) (I) (13.-16.6.), Osttürkei (Armenien, Nordkurdistan und Ostanatolien) (5.7.-3.8.), Mazedonien (30.7.-1.8.), SE-Frankreich (18.8.-3.9.).
 EBMER, A.W.: Hymenoptera aculeata: Rhodos (u.a. Berggipfel des Prophetis Elias und Attaviros) (6.-13.7.), Korsika (u.a. Hochgebirge vom Mte Cinto bis Mte d'Oro, nach Osten ein Profil bis zur Mündung des Taviano) (29.7.-9.8.).
 FUSS, A.: Macrolepidoptera: Kanarische Insel, Teneriffa (März-April), Sierra Nevada-Gibraltar-Ostpyrenäen (14.5.-8.6.).
 GUSENLEITNER, F.: Insecta varia: Resnik b. Split (YU) (24.8.-5.9.).
 GUSENLEITNER, J.: Zimbabwe, mittleres und nördliches Burgenland, Weinviertel, Waldviertel, Drautal, Osttirol.
 HÖRLEINSBERGER, J.: Macrolepidoptera: Krk-Punat-Sibenik (YU) (Mitte April), Rogaska Slatina und Ajdovscina (YU) (9.-29.6.), Vinschgau-Schnalstal-Similaun (I) (4.-11.8.), Großglockner (23.-24.7.), Losergebiet (14.-15.8.), Insel Krk (Südseite) (12.-20.10.).
 HOFMANN, F.: Macrolepidoptera: Niederösterreich (Wachau).
 JELLINGER, R.: Macrolepidoptera: Konstanta (Rumänien) (6.7.-13.7.), Dürnstein und Stein b. Krems (18.7.-23.7.).
 KLIMESCH, J.: Lepidoptera: Faliraki (Rhodos) (April).
 KREMSLEHNER, K.: Lepidoptera, Coleoptera: Bez. Amstetten (mehrmals), Kleinpöchlarn-Sarmingstein, Sizilien (1.-15.3.).
 LAUBE, F.: Macrolepidoptera: Loserhütte (Stmk.) (13.7., 24.7., 14.8., 24.8.), Insel Krk (YU) (28.3., 13.9., 1.10., 6.11.), Pelopones (GR) (6.6.-28.6.).
 LICHTENBERGER, F.: Macrolepidoptera: Waidhofen/Y. (30 Exkursionen), Marchfeld (Steinberg, Drösing), Präbichl, Burgenland, Mte Baldo (I).
 MITTER, H.: Coleoptera: Zypern (31.3.-6.4.), Jaspertal/NÖ. (10.5.), Winden und Jois (25.5.), Prössinggraben b. Frantschach/Kärnten (6.6.), Barental-Klagenfurter Hütte (7.6.), Sölker Paß (22.6.), Türkei (Schwarzmeerküste-Vansee) (5.7.-2.8.), Dalmatien (19.-26.8.).

- NIEDERLEITNER, H.: Macrolepidoptera: Insel Krk (YU).
- ORTNER, J.: Macrolepidoptera: Hollenstein/Ybbs, Neusiedl/Zaya, Drö-
sing/March, Vent, Timmelsjoch, Mte Baldo-Adamello Val di Daone-Stal-
lersattel (Südtirol).
- PLANK, J.: Macrolepidoptera: Loser-Sölkerpaß, Dalmatien.
- PRÖLL, H.: Macrolepidoptera: Insel Krk-Sibenik (11.-16.4.), Schlan-
ders i. Etschtal (3.-8.8.), Altaussee-Loser (14.8.), Insel Krk
(YU) (6.-9.11.).
- PÜRSTINGER, A.: Macrolepidoptera: Oggau/Burgenland (15.-25.8.), Insel
Krk (YU) (11.-26.5., 12.-19.10.).
- SCHEUCHENPFLUG, A.: St. Margarethen/Burgenland, Wachau, Dürnstein.
- SCHMIDT, J.: Chrysidae: Ostpyrenaen-Gibraltar (14.5.-7.6.).
- SCHWARZ, Martin: Hymenoptera: Salzburg Stadt (und Umgebung), Burgen-
land, Niederösterreich.
- STEINHAUSER, H.: Macrolepidoptera: Dürnstein, Unterloiben, Baumgar-
ten b. Mautern, Schwallenbach, Jois, Illmitz, Kötting b. Ennsdorf,
Gardasee (6.-8.6.).
- STÖCKL, F.: Macrolepidoptera: Insel Krk (Punat) (17.-20.10.).
- THEISCHINGER, G.: Odonata, Plecoptera: Australien (south-eastern
Queensland, north-eastern New South Wales).
- TIEFENTHALER, Joh.: Lepidoptera, Hymenoptera, Coleoptera, Diptera:
Peloppones (GR) (15.5.-27.5.), Gitschtal-Gailtaler Alpen-Goldberg-
gruppe (10.8.-23.8.), Velebitgebirge (Istrien) (13.9.-15.9.).
- TRAUNER, H.: Macrolepidoptera: Chalkidike-Neos Marmaras (27.7.-10.8.).
- VOGTENHUBER, P.: Diptera: Thassos (GR) (Ende Juli - Anfang August).
- WALTER, A. u. W.: Ichneumonidae: Salzburg-Wals-Fürstenbrunn-Glanegg,
Langenaltheim (Bayern).
- WEBER, P.: Macrolepidoptera: Giglachsee (Schladminger Tauern)
(12.7.).
- WIMMER, J.: Tabarka-Ain Draham (Tunesien) (13.-18.5.), Aksehir-Tuz
Gölü-Alanga (Türkei) (8.-13.6.), Umgebung Estepona (Südspanien)
(9.-14.7.), Albarracin (15.-16.7.).

E v e r t e b r a t e n - V e r ö f f e n t l i c h u n g e n v o n O b e r ö s t e r r e i c h e r n u n d ü b e r O b e r ö s t e r r e i c h

einschließlich von Arbeiten, die in der landeskundlichen Biblio-
graphie (Linzer biologische Beiträge (1983) 15: 3-266) noch nicht
enthalten sind. Die oberösterreichbezogenen Arbeiten sind mit einem
"o" gekennzeichnet.

- o ADLMANNSEDER, A., 1982: Die Kriebelmücken - heimische Quälgeister
in Wald und Flur. - Die Heimat, heimatkd. Beilage der Rieder
Volkszeitung Folge 272: 2 pp.
- o Anonymus, 1907: Die Binnen-Fischerei in Österreich; Eine statisti-
sche Darstellung der Binnen-Fischerei in den im Reichsrat ver-
tretenen Königreichen und Ländern gemäß der vom k.k. Ackerbau-
ministerium durchgeführten Erhebung nach dem Stande vom 31. De-
zember 1904. - Herausgegeben von der k.k. Statistischen Zentral-

- kommission, 159 pp. Verlagsbuchhandlung Friedr. Irrgang, Brünn.
- Anonymus, 1985: ÖÖ. Landesmuseum, Schnecken und Muscheln der Meere. - Oberöstr. Kulturb. 39. Jg./Folge 6: 2-3.
- Anonymus, 1985: Sonderausstellung "Schnecken und Muscheln der Meere" im ÖÖ. Landesmuseum. - Amtl. Linzer Ztg. Folge 10, 7. März 1985: 10.
- o Anonymus, 1985: Vertebratenfauna des Arbeitsgebietes untere Enns. - Arbeitsber.Inst.f.angew.Öko-Ethologie Staning 1985: 12-24. Haidershofen.
Anm.: Auf den Seiten 23-24 wird eine Liste von Schmetterlingen gegeben.
 - o Anonymus, 1985: Untersuchung der Jahresperiodizität der benthalen Makrovertebratenfauna im Stausee Staning. - Arbeitsber.Inst.f. angew.Öko-Ethologie Staning 1985: 55-62. Haidershofen.
 - o Anonymus, 1985: Wissenschaftler entdeckte im Hintergebirge seltene Käfer. - Steyrer Zeitung 11.4.1985, 5.
 - ASPÖCK, H., 1985: Wurmerkrankungen. - Öst.Ärztztg. 40 (19): 45-60.
 - ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK, 1985: Inocellia taiwana n.sp. - eine neue Inocelliiden-Spezies aus Taiwan (Neuropteroidea: Raphidioptera: Inocelliidae). - Ent.Z. 95: 45-48.
 - ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK, 1985: Die Berothiden Australiens (und Neuseelands) II: Die Genera Trichoma TILLYARD, Trichoberotha HANDSCHIN, Protobiella TILLYARD und Austroberotha n.g. (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). - Arb.-Gem.östr. Ent. 36: 65-85.
 - ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH, 1985: Parasiten und Parasitierung bei Raphidiopteren - eine Übersicht des gegenwärtigen Forschungsstandes. - Mitt.dtsch.Ges.allgem.angew.Ent. 4: 386-388.
 - ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH, 1985: Zur Kenntnis der Genera Tjederiraphidia n.g. und Mongoloraphidia H.A. & U.A. (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). - Z.Arb.-Gem.östr. Ent. 37: 37-48.
 - o AUBRECHT, G., 1979: Die Wasservögel des Attersees 1977 und 1978. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver. 124/I: 193-238.
 - AUER, G., O. PICHER & H. ASPÖCK, 1985: Echinokokkose in Österreich: Eine kritische Übersicht. - Mitt.Österr.Ges.Tropenmed.Parasitol. 7: 101-107.
 - AUGUSTIN, H., W. FOISSNER & H. ADAM, 1984: An improved pyridinated silver carbonate method which needs few specimens and yields permanent slides of impregnated ciliates (Protozoa, Ciliophora). - Mikroskopie 41: 134-137.
 - BERGER, H., W. FOISSNER & H. ADAM, 1983: Morphology and morphogenesis of Fuscheria terricola n.sp. and Spathidium muscorum (Ciliophora: Kinetofragminophora). - J.Protozool. 30: 529-535.
 - BERGER, H., W. FOISSNER & H. ADAM, 1983: Experimental studies about the effects of soil compaction on the structure of the testacean and ciliate community. - J.Protozool. 30, Abstr.187: 49A-50A.
 - BERGER, H., W. FOISSNER & H. ADAM, 1984: Taxonomie, Biometrie und Morphogenese einiger terricoler Ciliaten (Protozoa, Ciliophora). - Zool.Jb.Syst. 111: 339-367.

- BERGER, H., W. FOISSNER & H. ADAM, 1984: Effects of ammonium sulphate $((\text{NH}_4)_2\text{SO}_4)$ on soil testacea, ciliates, and nematodes. - J.Protozool. 31, 59A, Abstr.215.
- BERGER, H., W. FOISSNER & H. ADAM, 1985: Protozoologische Untersuchungen an Almböden im Gasteiner Tal (Zentralalpen, Österreich). IV. Der Einfluß der Bodenverdichtung auf die Struktur der Testaceen- und Ciliatenzönose. - Veröff.Österr.MaB-Hochgebirgsprogramms 9: 97-112.
- BERGER, H., W. FOISSNER & H. ADAM, 1985: Morphological variation and comparative analysis of morphogenesis in Parakahliella macrostoma (Foissner 1982) nov. gen. and Histiculus muscorum (Kahl 1932), (Ciliophora, Hypotrichida). - Protistologica 21: 295-311.
- o BLUMENTHAL, C.L., 1964: Jagd auf seltene Carabus-Arten. - Nachr.Bl. Bayer.Ent. 13: 97-99.
- o CHRISTIAN, E., 1983: Kärntner Fundorte des Spinnenläufers Scutigera coleoptrata (L.) und seine Verbreitung in Österreich und Mitteleuropa (Chilopoda, Scutigeridae). - Carinthia II 173/93: 81-92.
- o CLODI, E., 1912: Seeforellen-, Saibling- und Hechtfang am Traunsee. - Österr.Fischerei-Ztg. 9/7: 107-110.
- o CORI, C., 1898: Beitrag zur Biologie von Spiroptera turdi MOLIN. - Lotos 46: 23-30.
- o DENIS, M. & I. SCHIFFERMÜLLER, 1775: Ankündigung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wiener Gegend. 323 pp. 3 Taf. Wien, Bernardi.
- o DESCHKA, G., 1985: Zur Biologie und Verbreitung von Leucoptera spartifoliella HUEBNER (Lepidoptera, Lyonetiidae) in Oberösterreich. - NatkdL.Jb.Stadt Linz 29 (1983): 143-155.
- DESCHKA, G., 1985: Ein neuer Kokontyp bei Lepidopterenpuppen (Lepidoptera, Lyonetiidae). - Nachr.Bayer.Ent. 34/2: 33-35.
- DESCHKA, G. & F. HOFMANN, 1985: Die Zucht von Platarctia parthenos (HARRIS 1850) unter Laborbedingungen (Lep.: Arctiidae). - Ent. Z. 95/18: 264-267.
- EBMER, A.W., 1985: Neue westpaläarktische Halictidae V. (Hymenoptera, Apoidea) sowie Festlegung von Lectotypen von Morawitz beschriebener bisher ungeklärter Halictus-Arten. - Linzer biol. Beitr. 17/1: 197-221.
- EBMER, A.W., 1985: Halictus und Lasioglossum aus Marokko (Hymenoptera, Apoidea, Halictidae). Erster Nachtrag. - Linzer biol. Beitr. 17/2: 271-293.
- EBMER, A.W. & S.F. SAKAGAMI, 1985: Taxonomic Notes on the palaearctic species of the Lasioglossum nitidiusculum group, with description of L. allodalum sp. nov. (Hymenoptera, Halictidae). - Kontyu 53 (2): 297-310. Tokyo.
- EBMER, A.W. & S.F. SAKAGAMI, 1985: Lasioglossum (Evylaeus) hirashimae n.sp. ein Vertreter einer paläotropischen Artgruppe in Japan (Halictidae, Apoidea). - Nachr.Bl.Bayer.Ent. 34/4: 124-130.
- o FASSATI, M., 1956: Über die geographische Variabilität, Biologie und über den Ursprung von Carabus menetriesi HUMMEL in der Tschechoslowakei. - Acta faunistica, Ent., Mus.Nat.Pragae 1: 65-76.

- FOISSNER, I. & W. FOISSNER, 1985: First electron microscopical record of an oomycetous fungus parasitizing resting cysts of the hypotrich ciliate Kahliella simplex. - VII.Int.Cong.Protozool. Abstr.: p. 60.
- FOISSNER, W., 1983: Testacean taxonomy from the viewpoint of a ciliate specialist: an appeal for quantification of testacean species descriptions. - III.Int.Workshop on Taxonomy and Ecology of Testate Amoeba, Aachen (Abstr.).
- FOISSNER, W., 1983: Protargol silver staining: a useful method in testacean taxonomy at the light microscopical level. - III.Int. Workshop on Taxonomy and Ecology of Testate Amoeba, Aachen (Abstr.).
- FOISSNER, W., 1983: Morphologie und Morphogenese von Psilotricha succisa (O.F. Müller 1786) nov. comb. (Ciliophora, Hypotrichida). - Protistologica 19: 479-493.
- FOISSNER, W., 1983: Die Morphogenese von Urosoma macrostyla (Wreeśniowski 1870) (Ciliophora: Oxytrichidae). - Arch.Protistenk. 127: 413-428.
- FOISSNER, W., 1983: Estimation of numbers of protista in soil: A test of the direct method. - J.Protozool. 30, Abstr. 186: 49A.
- FOISSNER, W., 1983: Taxonomische Studien über die Ciliaten des Großglocknergebietes (Hohe Tauern, Österreich) I. Familien Holophryidae, Prorodontidae, Plagiocampidae, Colepidae, Encheilyidae und Lacrymariidae nov. fam. - Ann.Nathist.Mus.Wien 84B: 49-85.
- FOISSNER, W., 1983: Morphologie und Infraciliatur zweier ectocommensaler Ciliaten (Protozoa: Ciliophora) von Cyprinus carpio L. (Pisces: Cypriniformes): Heteropolaria lwoffii (Fauré-Fremiet 1943) (Peritrichida, Epistylididae) und ihr Predator Pseudoamphileptus macrostoma (Chen 1955) nov. gen. (Pleurostomatia: Amphileptidae). - Zool.Jb.Syst. 110: 399-418.
- FOISSNER, W., 1984: Taxonomie und Ökologie einiger Ciliaten (Protozoa, Ciliophora) des Saprobiensystems. I: Genera Litonotus, Amphileptus, Opisthodon. - Hydrobiologia 149: 193-208.
- FOISSNER, W., 1984: Infraciliatur, Silberliniensystem und Biometrie einiger neuer und wenig bekannter terrestrischer, limnischer und mariner Ciliaten (Protozoa: Ciliophora) aus den Klassen Kinotofragminophora, Colpodea und Polyhymenophora. - Stapfia (Linz) 12: 1-165.
- FOISSNER, W., 1984: Morphologie und Infraciliatur einiger limnischer Ciliaten (Protozoa: Ciliophora). - Schweiz.Z.Hydrol. 46: 210-223.
- FOISSNER, W., 1984: The shape of the left polykinetid: A new character for the discrimination of Colpoda aspera, C. elliotti, and Paracolpoda steinii. - J.Protozool. 31: 60A, Abstr. 218.
- FOISSNER, W., 1985: Klassifikation und Phylogenie der Colpodea (Protozoa: Ciliophora). - Arch.Protistenk. 129: 239-290.
- FOISSNER, W., 1985: Morphologie und Infraciliatur der Genera Microthorax und Stammeridium und Klassifikation der Microthoracina Jankowski, 1967 (Protozoa: Ciliophora). - Zool.Anz. 214: 33-53.

- FOISSNER, W., 1985: Protozoa as indicators in terrestrial ecosystems. - VII.Int.Congr.Protozool.Abstr.: 132.
- FOISSNER, W., 1985: Protozoologische Untersuchungen an Almböden im Gasteiner Tal (Zentralalpen, Österreich). III. Struktur und Dynamik der Testaceen- und Ciliatentaxozönose. - Veröff.Österr. MaB-Hochgebirgsprogramms 9: 65-95.
- FOISSNER, W., 1985: Die Morphologie und die Infraciliatur einiger Ciliaten (Protozoa: Ciliophora) aus dem Darm der Seeigel (Euechinoidea) Paracentrotus lividus und Arbacia lixula. - Arch. Protistenk. 130: 355-366.
- FOISSNER, W. & H. ADAM, 1983: Morphologie und Morphogenese des Bodenciliaten Oxytricha granulifera sp.n. (Ciliophora, Oxytrichidae). - Zool.Scr. 12: 1-11.
- FOISSNER, W. & H. ADAM, 1983: Die Morphogenese von Urosomoida agilis Foissner, 1982 (Ciliophora, Oxytrichidae). - Zool.Anz. 211: 161-176.
- FOISSNER, W. & P. DIDIER, 1983: Nahrungsaufnahme, Lebenszyklus und Morphogenese von Pseudoplatyophrya nana (Kahl, 1926) (Ciliophora, Colpodida). - Protistologica 19: 103-109.
- FOISSNER, W. & I. FOISSNER, 1984: First record of an ectoparasitic flagellate on ciliates: An ultrastructural investigation of the morphology and the mode of attachment of Spiromonas gonderi nov. spec. (Zoomastigophora, Spiromonadidae) invading the pellicle of ciliates of the genus Colpoda (Ciliophora, Colpodidae). - Protistologica 20: 635-648.
- FOISSNER, W. & I. FOISSNER, 1984: The fine structure of Spiromonas sp., an ectoparasitic flagellate on the ciliate Colpoda. - J. Protozool. 31: 60A, Abstr. 219.
- FOISSNER, W. & I. FOISSNER, 1985: Oral monokinetids in the free-living haptorid ciliate Enchelydium polynucleatum (Ciliophora, Enchelyidae): Ultrastructural evidences and phylogenetic implications. - J. Protozool. 32: 712-722.
- FOISSNER, W. & I. FOISSNER, 1985: Fine structure of the soil ciliates Enchelydium polynucleatum and Fuscheria terricola (Ciliophora, Haptoria). - VII.Int.Cong.Protozool.Abstr.: 97.
- FOISSNER, W. & T. PEER, 1985: Protozoologische Untersuchungen an Almböden im Gasteiner Tal (Zentralalpen, Österreich). I. Charakteristik der Taxotope, Faunistik und Autökologie der Testacea und Ciliophora. - Veröff.Österr. MaB-Hochgebirgsprogramms 9: 27-50.
- FOISSNER, W. & N. RIEDER, 1983: Licht- und rasterelektronenmikroskopische Untersuchungen über die Infraciliatur von Loxodes striatus (Engelmann, 1862) und Loxodes magnus Stokes, 1887 (Protozoa: Ciliophora). - Zool.Anz. 210: 3-13.
- FOISSNER, W. & G. SCHUBERT, 1983: Morphologische und diskriminanzanalytische Trennung von Colpoda aspera Kahl, 1926 und Colpoda ellioti Bradbury & Outka, 1967 (Ciliophora: Colpodidae). - Acta Protozool. 22: 127-138.

- FOISSNER, W., H. ADAM & I. FOISSNER, 1984: Morphologie und Infra-ciliatur von Ophrydium eutrophicum Foissner, 1979 und Ophrydium versatile (O.F. Müller, 1786) (Ciliophora, Peritrichida). - Ber. Med.-Naturwiss.Ver.Salzburg 7: 43-54.
- FOISSNER, W., G.L. HOFFMAN & A.J. MITCHELL, 1985: Heteropolaria colisarum Foissner & Schubert, 1977 (Protozoa: Epistylididae) of North American freshwater fishes. - J.Fish Diseases 8: 145-160.
- FOISSNER, W., T. PEER & H. ADAM, 1985: Pedologische und proto-zoologische Untersuchung einiger Böden des Tullnerfeldes (Nieder-österreich). - Mitt.Österr.Bodenkd.Ges.30: 77-117.
- o GALL, C., 1973: Die Gnaphosiden (= Drassodiden) Nordtirols. - Hausarbeit aus Zoologie der Univ. Innsbruck, 68 S., 56 Abb. (Inv.-Nr. am Zool.Inst.Innsbruck: 24.246).
 - o GAMSJÄGER, H., 1973: Der Felsenkrebs. - Österr.Fischerei 26/10: 167-169.
 - o GRIMM, U., 1985: Die Gnaphosidae Mitteleuropas (Arachnida, Araneae). - Abh.Naturwiss.Ver.Hamburg NF 26: 1-318.
- GSCHWENDTNER, L., 1934: Copelatus zimmermanni n.sp. Gschwendtner. In: Zimmermann, A.: Monographie der paläarktischen Dytiscidae 5: 7.
- GSCHWENDTNER, L., 1936: Weitere neue Schwimmkäfer aus Belgisch-Kongo. - Rev.Zool.Bot.Afr.29: 17-20.
- o GUSENLEITNER, F., 1985: Nestanlagen von Andrena fulva (Müller, 1776) im Stadtzentrum von Linz. - Natkd.Jb.Stadt Linz 29 (1983): 129-141.
 - o GUSENLEITNER, F., 1984: Heimchen - Hausgrille - Acheta domestica. - Ars Electronica 8.-14. September 1984 (Veranstaltungskatalog): 388-389. Linz.
 - o GUSENLEITNER, F., 1985: Entomologische Arbeitsgemeinschaft. - Jb. OÖ.Mus.-Ver.130/II: 42-54.
 - o GUSENLEITNER, F., 1985: Evertebraten. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.130/II: 38-41.
 - o GUSENLEITNER, F., 1985: Angaben zur Kenntnis der Bienengattung Andrena in Nordtirol (Österreich) (Insecta: Hymenoptera, Apoidea, Andrenidae). - Ber.nat.-med.Ver.Innsbruck 72: 199-221.
 - o GUSENLEITNER, F., 1985: Andrena schwarzella n.sp., eine neue Sandbienenart aus Tunesien (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Andrenidae). - Linzer biol.Beitr.17/1: 263-268.
 - o GUSENLEITNER, F., 1985: Schnecken und Muscheln der Meere, Sonderausstellung im OÖ. Landesmuseum. - Aktuelle Ber. aus dem OÖ. Landesmuseum Nr. 39: 5-7.
 - o GUSENLEITNER, J., 1985: Bemerkenswertes über Faltenwespen VIII (Hymenoptera, Vespoidea). - Nachr.Bl.Bayer.Ent.34/4: 105-110.
 - o GUSENLEITNER, J., 1985: Beschreibung des Männchens von Ancistrocerus reconditus, Gusenleitner, 1983 (Hym., Eumenidae). - Linzer biol.Beitr.17/2: 499-501.
 - o GUSENLEITNER, J., 1985: Neue Leptochilus-Arten aus dem Mittelmeergebiet und dem Iran. - Entomofauna 6: 81-101.

- GUSENLEITNER, J., 1985: Eine neue Leptochilus-Art aus Algerien (Hymenoptera, Eumenidae). - Linzer biol.Beitr.17/1: 259-262.
- o HADL, G., O. MOOG, G. MÜLLER & A. MÜLLER-JANTSCH, 1978: Zum Auftreten der Wandermuschel Dreissena polymorpha PALLAS im Salzburger und Oberösterreichischen Salzkammergut. - Österr.Fischerei 31: 163-165.
- o HASENHÜTL, K., 1985: Die Eurypauropodidenfauna der Steiermark und angrenzender Gebiete in zoogeographischer Sicht (Myriapoda, Pauropoda). - Mitt.naturwiss.Ver.Steiermark 115: 105-114.
- HASSL, A., H. AUER, O. PICHER & H. ASPÖCK, 1985: Experimentelle Untersuchungen über das Auftreten von zirkulierendem Antigen nach Infektion mit Toxoplasma gondii. - Mitt.Österr.Ges.Tropen-med.Parasitol.7: 157-160.
- o HÄSZLEIN, L., 1966: Die Molluskengesellschaften des Bayerischen Waldes und des anliegenden Donautales. - Ber.naturf.Ges.Augsburg 20: 1-177.
- o HERRMANN, E., 1985: Die große Lindaumauerhöhle (1829/3) bei Gaflenz, OÖ. - Höhlenkdl.Mitt.41/5: 118.
- HOFFMANN, E., 1951: Über die Verbreitung von Parnassius (phoebus F.) styriacus FRUHST. in Kärnten und über sein Artrecht. - Nachr. Bl.Fachgruppe f.Ent.d.Natwiss.Ver.Kärnten = Beiblatt zur Carinthia II 8: 136-140.
- o HOFMANN, F., 1985: Lepidoptera, Funde und Beobachtungen aus Oberösterreich. - Steyrer Entomologenrunde, Beitr.z.Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich.19: 1-43.
- o HOLDHAUS, K., 1939: Verschiedenartige Verbreitungsbilder unter den borealpinen Insekten Europas. - Verh.VII.Int.Kongr.Ent.1938 1: 211-224.
- o JAKL, H.L., 1977: Dreissena polymorpha - neu für den Attersee in Oberösterreich. - Mitt.ötsch.malak.Ges.3/(31): 340-342.
- KLIMESCH, J., 1985: 7. Beitrag zur Microlepidopteren-Fauna des Kanarischen Archipels: Oecophoridae, Symmocidae, Holcopogonidae. - Vieraea 14 (1984, Nr.1-2): 131-152. La Laguna, Tenerifa.
- o KUX, S., E. KASPEROWSKI-SCHMID & W. KATZMANN, 1985: Umweltgestaltung und Umweltpflege, Teil 2 Naturschutz. - Herausgegeben vom Österr.Bundesminist.f.Gesundheitswesen im Auftrag d.Bundesministeriums f.Gesundheit und Umweltschutz, 125 S. Wien.
- o LENZENWEGER, R., 1984: Tiere, die im Dunkeln leben. - Die Heimat, heimatkd.Beil.d.Rieder Volkszeitung, Folge 290: 2 S.
- LICHTENBERGER, F., 1985: Betrachtungen über die Seltenheit von Insekten. - Steyrer Entomologenrunde, Beitr.z.Kenntnis d.Insektenfauna von Oberösterreich.19: 48-50.
- LICHTENBERGER, F., 1985: Interessante Beobachtungen an Episema scoricea ESPER (Lep., Noctuidae). - Steyrer Entomologenrunde, Beitr.zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 19: 46-47.
- LICHTENBERGER, F., 1985: Notizen über die Flugzeit von Pericallia matronula L. (Lep., Arctiidae). - Steyrer Entomologenrunde, Beitr.zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 19: 44-45.

- o LÖKEN, A., 1964: Bumble bees from Austria (Hymenoptera, Apidae). - Norsk Ent.Tidskrift 12: 246-250.
- o LÜFTENEGGER, G., W. FOISSNER & H. ADAM, 1984: r- and K-strategies in soil ciliates of different affinity to their habitats: A field and experimental approach. - J.Protozool.31: 59A-60A, Abstr.217.
- o LÜFTENEGGER, G., W. FOISSNER & H. ADAM, 1985: r- and K-selection in soil ciliates: a field and experimental approach. - Oecologia (Berl.) 66: 574-579.
- o MANDL, K., 1951: Ergebnisse einer gelegentlich der Neuauflistung der Koleopterensammlung durchgeführten Revision der Carabiden-Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien (1. Teil). - Ann. nat.hist.Mus.Wien 58: 122-126.
- o MANTEL, W.P., 1975: In memoriam Prof. Dr. Hermann Priesner. - Ent. Ber.35: 185-186.
- o MARTENS, J., 1978: Weberknechte, Opiliones. In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands, 64. Teil. 464 S.
- o MITTER, H., 1979: Zwei faunistisch beziehungsweise ökologisch bemerkenswerte Coleopterenfunde aus der Umgebung von Prandegg (Mühlviertel, OÖ.). - Z.Arb.-Gem.Österr.Ent.31: 111-112.
- o MITTER, H., 1984: Beitrag zur Kenntnis der Käferfauna der Insel Madeira. - Bocagiana 80: 1-7. Madeira.
- o MITTER, H., 1985: Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Reichraminger Hintergebirge im Vergleich mit den bisherigen Funden aus Oberösterreich. - Nachr.Bl.Bayer.Ent.34/1: 17-21.
- o MITTER, H., 1985: Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Gitschtal bei Hermagor (Kärnten, Österreich). - Carinthia II 175/95: 105-109.
- o MITTER, H., 1985: Coleoptera - Curculionidae (Rüsselkäfer) Teil 1. Funde aus Oberösterreich. - Steyrer Entomologenrunde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 19: 65-74.
- o MITTER, H., 1985: Weitere bemerkenswerte Käferfunde aus dem Reichraminger Hintergebirge (Oberösterreich). - Steyrer Entomologenrunde, Beitr.zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 19: 75-80.
- o MOOG, O. & G. MÜLLER, 1979: Zur Nahrung und Verteilung des Bläshuhns (*Fulica atra*) am Mondsee. - Egretta 22: 1-4.
- o MÜLLER, G. & H.M. KNOFLACHER, 1981: Beiträge zur Ökologie der überwinternden Wasservögel am Mondsee. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.126/I: 305-345.
- o MÜLLNER, K., 1985: Ein wenig aufregender Leuchtabend und eine gelungene Zucht von *Eurois occulta* L. (Lep., Noctuidae). - Steyrer Entomologenrunde, Beitr.zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 19: 51-53.
- o NÜSSLER, H., 1965: *Carabus menetriesi pseudogranulatus* ssp.n. aus dem sächsischen Erzgebirge (Col. Carabidae). - Ent.Abh.Staatl. Mus.f.Tierkde., Dresden 31: 307-317.
- o NÜSSLER, H., 1969: Zur Ökologie und Biologie von *Carabus menetriesi* HUMMEL (Coleoptera, Carabidae). - Ent.Abh.Staatl.Mus.f.Tierkde., Dresden 36: 281-302.
- o OPITZ, H. & W. FOISSNER, 1984: Remalanechtolliv B: Ein Textilfarbstoff zur Darstellung der corticalen Plattengrenzen von *Euplotes*

- (Protozoa, Ciliophora). - Mikroskopie 41: 26-29.
- OPPELT, A., W. FOISSNER & K. HAUSMANN, 1985: Binary fission in the kinetofragminophoran ciliate Homalozoon vermiculare: A comparative light - and electron microscopical study. - VII.Int.Cong. Protozool.Abstr.: p. 56.
- PEER, T. & W. FOISSNER, 1985: Protozoologische Untersuchungen an Almböden im Gasteiner Tal (Zentralalpen, Österreich). II. Bodenkundliche Analysen mit besonderer Berücksichtigung der stark belebten Zone. - Veröff.Österr.MaB-Hochgebirgsprogramms 9: 51-63.
- PETZ, W., W. FOISSNER & H. ADAM, 1984: Culture and food selection in the autochthonous soil ciliate Grossglockneria acuta FOISSNER, 1980 (Ciliophora, Colpodida). - J.Protozool.31: 59A, Abstr. 216.
- PETZ, W., W. FOISSNER & H. ADAM, 1985: Culture, food selection and growth rate in the mycophagous ciliate Grossglockneria acuta FOISSNER, 1980: First evidence of autochthonous soil ciliates. - Soil Biol.Biochem.17: 871-875.
- o POCHENDORFER, F., 1984: Prof. i.R. Dr. Anton Adlmannsedler†. - Jber. 1983/84 d.Bundesgymn.Ried i.Innkr.112: 28.
- PUYTORAC, P. de, P. DIDIER, R. DETCHEVA & W. FOISSNER, 1983: Sur l'ultrastructure du cilié Colpodida Pseudoplatyophrya nana (KAHL, 1926). - Protistologica 19: 423-434.
- PUYTORAC, P. de, P. DIDIER, R. DETCHEVA & W. FOISSNER, 1983: Sur l'ultrastructure du cilié Pseudoplatyophrya nana (Kahl, 1926). - J.Protozool.30, Abstr.271: 73A.
- o REGER, K.H., 1981: Perlenfischer - nicht von Bizet. Die Perlenfischerei in österreichischen und bayerischen Gewässern, ein wieder aktuelles Thema. - Salzburger Nachrichten, 21. November 1981: 21.
- REICHL, E.R., 1975: Zoodat - die tiergeographische Datenbank Österreichs. - Verh.d.6.Int.Symp.über Entomofaunistik in Mitteleuropa 1975, Junk The Hague: 143-163.
- REICHL, E.R., 1977: Datenbanken für die Umweltforschung. - 5.Int. Kongr., Datenverarbeitung im europäischen Raum, Computer im Dienste des Menschen 2: 365-371.
- REICHL, E.R., 1980: Umweltforschung als Datenproblem. - Referate d.2.gemeinsamen Fachtagung der österr.Ges.f.Informatik (ÖGI) und der Ges.f.Informatik (GI): 864-870.
- RUCH, B., S. KUHLMANN, A. OPPELT & K. HAUSMANN, 1985: On the regeneration capacity of Homalozoon vermiculare after mechanical amputation of the oral region. - VII.Int.Cong.Protozool.Abstr.: p. 103.
- SATO, M. & M. BRANCUCCI, 1984: Synonymic notes on some Japanese Dytiscidae (Coleoptera). - Akitu N.S.67: 1-6.
- Anm.: Material der Sammlung Gschwendtner wurde verarbeitet.
- o SCHAEFLEIN, H., 1983: Zweiter Beitrag zur Dytiscidenfauna Mitteleuropas (Coleoptera) und faunistisch-ökologischer Betrachtungen. - Stuttgarter Beitr.Naturkde.Ser.A Nr.361: 1-41.
- o SCHEUCHENPFLUG, A., 1985: Bunte Flügel - Traum einer Kindheit. - Blick ins Landl, Folge 43, Heft 1/1985: 2 S. Aigen im Mühlkreis.

- o SCHIEDERMAYR, K., 1882: Verzeichnis sämtlicher in den Trinkwassern der Stadt Linz bisher mikroskopisch nachgewiesener Funde. In: Die Sanitätsverhältnisse der Landeshauptstadt Linz und der eventuelle Einfluß einer Wasserleitung auf dieselben: 1-48.
- o SCHIEDERMAYR, K., 1887: Das Wasser der Donau bei Linz. - 17.Jber. Ver.f.Naturkde.in Österr.ob der Enns: 1-13.
- o SCHMIDBERGER, J., 1821: Leichtfaßlicher Unterricht von der Erziehung der Zwergebäume. Mit einem Anhang von der Naturgeschichte des Zweigabstechers, des grünen Spanners und des Apfel-Rüsselkäfers. Für Gärtner und Naturfreunde. - Linz. C. Haslinger. 112 S.
- o SCHMIDBERGER, J., 1824: Leichtfaßlicher Unterricht von der Erziehung der Obstbäume, gegeben in einer kritischen Darstellung des gegenwärtigen Zustandes der Obstbaumzucht in Österreich ob der Enns. Mit einem Anhang von der Naturgeschichte einiger den Obstbäumen schädlicher Insekten. Linz. C. Haslinger. 271 S.
- o SCHMIDBERGER, J., 1827-1830: Beiträge zur Obstbaumzucht und zur Naturgeschichte der den Obstbäumen schädlicher Insekten.
 - 1. Heft. Linz. C. Haslinger. 196 S.
 - 2. Heft. Linz. C. Haslinger. 272 S.
 - 3. Heft. Linz. C. Haslinger. 244 S.
 - 4. Heft. Linz. C. Haslinger. 299 S.
- o SCHMIDBERGER, J., 1837: Leichtfaßlicher Unterricht über Erziehung und Pflege der Obstbäume. 127 S., 2 Taf. Linz. Verlag des Musealvereines.
- o SCHMIDBERGER, J., 1839: Über den Nutzen mehrerer Insekten. - Musealblatt, Ztschr.f.Geschichte, Kunst, Natur u.Technologie Österreichs ob der Enns und Salzburgs 4: 19.20; 5: 28.29; 6: 31-32.
- o SCHMIDBERGER, J., 1843: Naturgeschichte der Maikäfer und Mittel, sie zu vermindern. - Ber.Mus.Francisco-Carolinum 1843/7: 144-153.
- SCHÖNBORN, W., W. FOISSNER & R. MEISTERFELD, 1983: Licht- und stereoelektronenmikroskopische Untersuchungen zur Schalenmorphologie und Rassenbildung bodenbewohnender Testaceen (Protozoa: Rhizopoda) sowie Vorschläge zur biometrischen Charakterisierung von Testaceen-Schalen. - Protistologica 19: 553-566.
- o SCHUSTER, R., 1960: Über die Morphologie und Artengliederung der Gattung Epilohmannia BERLESE 1917 (Ac. Oribatei). - Zool.Anz. 165: 197-213.
Anm.: Auf S. 206 ein Fundort aus Oberösterreich.
- o SCHWEIGER, H., 1983: Ophonus (Metophonus) apfelbecki Schaub., eine für Mitteleuropa neue Carabidenart (Col., Carabidae). - Wiss. Mitt.aus dem NÖ.Landesmus. 2 (1982): 9-17.
- o SINREICH, A., 1967: Faunistische Untersuchungen (Arthropoden und Mollusken) an einem Edelkastanienstandort am südlichen Rand der Thermalalpen. - Mitt.Forstl.Bundesversuchsanstalt Wien 76: 33-87.
- SOGUKOGLU, A.T., A. HASSL, R. GOTTLÖB & H. ASPÖCK, 1985: Veränderungen im Auftreten von freien und inhibierten Proteasen bei der Ratte nach Infektion mit Trichinella spiralis. - Mitt.Österr.Ges. Tropenmed.Parasitol. 7: 109-112.

- o SOKOLAR, F., 1911: Eine neue Caraben-Species aus Mitteleuropa. - Ent.Rdschau 28: 13-14.
- o SOKOLAR, F., 1911: Carabus Pacholei SKLR. - Dtsche Ent.National-Bibliothek 2: 139.
- o STRASSEN, R., 1975: Hermann Priesner (1891-1974). Ein vielseitiges Forscherleben für die entomologischen Wissenschaften. - Senckenbergiana biol. 56: 89-102.
- THEISCHINGER, G., 1985: A Revision of the Australian Genus Telephlebia Selys (Odonata: Aeshnidae: Brachytroninae). - Aust.J.Zool. 33: 245-261.
- THEISCHINGER, G., 1985: The Species of the Australian Stonefly Genus Riekoperla McLellan (Insecta: Plecoptera: Gripopterygidae). - Aust.J.Zool. 33: 785-830.
- THEISCHINGER, G. & J.A.L. WATSON, 1985: The genus Episynlestes Kennedy (Odonata: Synlestidae). - J.Aust.Ent.Soc. 24: 143-148.
- o THEOWALD, Br., 1980: 15. Tipulidae. In: LINDNER, E.: Die Fliegen der paläarktischen Region 324. Lieferung: 437-538.
Anm.: Tipula pseudocrassiventris wurde aus Oberösterreich beschrieben.
- o WIMMER, J., 1985: Tinodes zelleri MCL., Stactobia moselyi KIMMINS und eatonella MCL., drei bemerkenswerte Trichopterenarten in Oberösterreich. - Steyrer Entomologenrunde, Beitr.zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 19: 62-64.
- WIMMER, J., 1985: Beitrag zur Macrolepidopterenfauna von Zypern. - Steyrer Entomologenrunde, Beitr.zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 19: 54-61.
- o WINTERSTEIGER, M.R., 1985: Studie zur gegenwärtigen Verbreitung der Flußkrebse in Österreich und zu den Veränderungen ihrer Verbreitung seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. Ergebnisse limnologischer und astacologischer Untersuchungen an Krebsgewässern und Krebsbeständen. - Dissertation Univ.Salzburg. 180 S.
- WIRNSBERGER, E., W. FOISSNER & H. ADAM, 1983: The infraciliature of Perispira and Cranotheridium (Ciliophora, Spathidiidae). - J. Protozool. 30, Abstr.188: 50A.
- WIRNSBERGER, E., W. FOISSNER & H. ADAM, 1984: Morphologie und Infraciliatur von Perispira pyriformis nov. spec., Cranotheridium foliosus (Foissner, 1983) nov. comb. und Dileptus anser (O.F. Müller, 1786) (Protozoa, Ciliophora). - Arch.Protistenk. 128: 305-317.
- WIRNSBERGER, E., W. FOISSNER & H. ADAM, 1984: Cortical pattern in non-dividers, dividers, and reorganizers of an Austrian population of Paraurostyla weissei (Ciliophora, Hypotrichida): A comparative morphological and biometrical study. - J.Protozool. 31, Abstr.214: 59A.
- WIRNSBERGER, E., W. FOISSNER & H. ADAM, 1985: Cortical pattern in non-dividers, dividers and reorganizers of an Austrian population of Paraurostyla weissei (Ciliophora, Hypotrichida): A comparative morphological and biometrical study. - Zool.Scr. 14: 1-10.

WIRNSBERGER, E., W. FOISSNER & H. ADAM, 1985: Morphological biometric, and morphogenetic comparison of two closely related species, Stylonychia vorax and S. pustulata (Ciliophora: Oxytrichidae).

Allen, die im Berichtsjahr Informationen zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Mag. Fritz Gusenleitner

Abteilung Botanik

Allgemeines: Die allgemeinen Umbauarbeiten im Hause machten auch vor der Abteilung Botanik nicht halt. Im Zuge der dabei angefallenen Umschichtungen konnte eine räumliche Trennung der Depot- und Arbeitsräume in Angriff genommen werden, die aus verschiedenen Gründen aber noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Neueingänge: Im Jahre 1985 sind in der Botanischen Abteilung 9.095 Herbarbelege inventarisiert worden. Davon entfallen auf den 1984 eingegangenen Nachlaß von H. BECKER, Salzburg, 3.018 Belege (845 Moose, 21 Flechten und 2.152 Blütenpflanzen). Von Walter Till (Attersee) wurden 4.758 Herbarbelege angekauft, von Bruno Wallnöfer (Wien) 202, von Z. Kereszty (Vacrátót) 200 Blütenpflanzen und von H. Wittmann (Salzburg) 200 Flechtenproben. H. Mittendorfer (Ebensee) spendete 579 Herbarbelege, H. Forstinger (Ried i.I.) 81 (Pilze), F. Grims (Taufkirchen/Pram) 55, G. Dimt (Linz) 4 und R. Steinwendtner (Steyr) 1. Ein Gutteil der Belege wurde von Herrn Franz und Frau Brigitte Grims, sowie von Fräulein Nora Auer aufgearbeitet, da die haus-eigene Hilfskraft ständig von der Abteilung abgezogen war.

Tagungsteilnahme: Vom 31.5. - 2.6.1985 fand in Salzburg das 3. Österreichische Botanikertreffen statt. Der Bericht-erstatte nahm an dieser Tagung teil und hielt am 2.6. einen Vortrag über "Prospero SALISB. und Barnardia LINDL. - zwei artenreiche herbstblühende Hyacinthaceen".

Vorlesung: Im Wintersemester 1985/86 hielt der Unter-zeichnete an der Paris-Lodron -Universität in Salzburg eine gut be-suchte Vorlesung über "Heilmittel aus Pflanzen und Tieren".

Ausstellungsvorbereitung: Gemeinsam mit R. Türk und H. Wittmann wurde an der Vorbereitung der Ausstellung "Flechten - bedrohte Wunder der Natur" gearbeitet, die im kommenden Jahr präsentiert werden wird.

Arbeitsgemeinschaften: Mit der Betreuung der Mykologischen und der Botanischen Arbeitsgemeinschaft war die Ab-teilung wie in den vergangenen Jahren betraut. Die Programmerstellung und die diesmal keineswegs einfache Durchführung der Veranstaltungen, die Schriftleitung für die "Linzer biologischen Beiträge" und der Schriftenreihe "Stapfia" lagen in den Händen des Berichterstatters. Der Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinshchaft gibt demnach im Rah-men der gesamten botanischen Aktivitäten in Oberösterreich auch da-rüber eine detaillierte Darstellung.

Doz. Dr. F. Speta

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Auch im Jahre 1985 hatte Mag. R. Steinwendtner die Leitung der Botanischen Arbeitsgemeinschaft über. Dr. A. Kump stellte sich als Kassier zur Verfügung.

Von den botanischen Arbeitsgemeinschaften wurden 1985 insgesamt 37 Abende gestaltet: 11 Vortragsabende, 11 botanische Arbeitsabende, 15 Pilzbestimmungsabende. Die Themen der Vorträge waren: Steppen und Gebirge im südlichen Argentinien (Doz. Dr. P. Heiselmayer, Salzburg, 24.1.), Biotope Südostasiens (Dipl.-Ing. Dr. R. Schachl, Linz, 21.2.), Pilze in und um Kremsmünster (Mag. K.-H. Meidinger, Kremsmünster), Die Donauhangwälder zwischen Aschach und Passau (F. Schwarz, Linz, 18.4.), Insektivoren, Orchideen und Tillandsien aus dem Botanischen Garten in Linz (21.3.), Mikroskopie der Pilze (H. Forstinger, Ried i.I., 22.4.), Pilzvorkommen von Frühling bis Herbst (K. Helm, Grünburg, 13.5.), Die Moorvegetation der nördlichen Hemisphäre (Vergleich Skandinavien - Kanada) (Prof. Dipl.-Kfm. Dr. R. Krisai, Braunau), Botanische Reise durch Japan (Prof. Dr. E. Hübl, Wien, 3.10.), Botanische Eindrücke aus Bolivien: Bromelien und Kakteen (Dr. W. Till, Wien, 31.10.), Flora und Vegetation von Teneriffa (Kanarische Inseln) (Doz. Dr. P. Heiselmayer, Salzburg, 28.11.).

Im Berichtsjahr wurde von der Botanischen Arbeitsgemeinschaft der 17. Band der "Linzer biologischen Beiträge" in 2 Heften mit insgesamt 501 Seiten herausgegeben, der folgende Artikel enthält:

- DONNER, J. - Verbreitungskarten zu P.H. Davis "Flora of Turkey, 1-8", 1-120.
- SORGER, F. - Beiträge zur Flora der Türkei VI, 121-169.
- VOLIOTIS, D. - Seltene und stenotope Gefäßpflanzen aus dem griechischen Nestos-Tal, 171-190.
- LENZENWEGER, R. - Zu einer abgewandelten Form des Staurostrum senarium (EHR.) RALFS var. nigraesilvae SCHMIDLE, 191-196.
- EBMER, A.W. - Neue westpaläarktische Halictidae V (Hymenoptera, Apoidea), sowie Festlegung von Lectotypen von Morawitz beschriebener, bisher ungeklärter Halictus-Arten, 197-221.
- WOLF, H. - Zur Kenntnis der Gattung Agenioideus ASHMEAD, 1902 (Hymenoptera, Pompilidae), 223-258.
- GUSENLEITNER, J. - Eine neue Leptochilus-Art aus Algerien (Hymenoptera, Eumenidae), 259-262.
- GUSENLEITNER, F. - Andrena schwarzella n.sp., eine neue Sandbienenart aus Tunesien (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Andrenidae), 263-268.
- EBMER, A.W. - Halictus und Lasioglossum aus Marokko, 271-293.
- RIEDL, H. - Heliotropium balansae, sp.n., und die Heliotropium bacciferum-Gruppe, 295-302.
- RIEDL, H. - Some Notes on the Taxonomy and Nomenclature of the Ehretia cymosa-Complex, 303-315.
- RIEDL, H. - New Species and Combinations of Dynoglosseae from Ethiopia, 317-325.

- RIEDL, H. & M. IRANSHAHR - A New Species of Lappula from Iran with Notes on the Infrageneric Division of the Genus, 327-332.
- RIEDL, H. & Christa RIEDL-DORN - Colona hamanni, spec.n., eine neue Tiliacee aus Thailand, 333-340.
- LEOPOLDINGER, W. - Die Gefäßpflanzen des Ostrongs und der Randgebiete (Waldviertel, Niederösterreich), 341-491.
- WOLF, H. - Ein Zwitter von Melitta haemorrhoidalis (FABRICIUS) (Hym., Apoidea, Melittidae), 493.
- WOLF, M. - Zwitter von Evagetus crassicornis (SHUCKARD) (Hym., Pompilidae), Polistes dominulus (CHRIST) (Hym., Vespidae), Crabro pel-tarius (SCHREBER) und Cerceris arenaria (LINNE) (Hym., Sphecidae), 495-497.
- GUSENLEITNER, J. - Beschreibung des Männchens von Ancistrocerus reconditus, GUSENLEITNER, 1983 (Hym., Eumenidae), 499-501.

Zudem konnten 2 Bände der Schriftenreihe "Stapfia" fertiggestellt und ausgeliefert werden:

- Band 13: WITTMANN, H., 1985: Beitrag zur Systematik der Ornithogalum-Arten mit verlängert-traubiger Infloreszenz. 117 S.
- Band 14: Symposionsbeiträge: 2. österreichisches Botanikertreffen in Kremsmünster, 15. - 17.4.1983, 185 S.
- Der Band 14 enthält folgende Abhandlungen:
- PRACK, P. - Die Vegetation an der Unteren Steyr, 5-70.
- KERESZTY, Z. - Die Kartierung der geschützten und gefährdeten Pflanzenarten in Ungarn, 71-76.
- GODICL, L. - Seltene und gefährdete Pflanzen und ihr Schutz in Jugoslawien, 77-84.
- KARRER, G. - Waldgrenzstandorte an der Thermenlinie (Niederösterreich), 85-103.
- HEISELMAYER, P. - Zur Problematik der Zeigerwerte und deren Anwendung in Pflanzengesellschaften der alpinen Stufe, 105-125.
- GREILHUBER, J. & S. STREHL - Deviating basic genome size in a hexaploid population of Scilla bifolia agg. in the valley Kreuttal (Weinviertel, Lower Austria), 127-134.
- WITTMANN, H. & A. SIEBENBRUNNER - Die Gattung Asarum im Bundesland Salzburg, 135-140.
- TÜRK, R. & H. WITTMANN - Floristische Flechtenkartierung in Oberösterreich am Beispiel der Gattung Pertusaria, 141-148.
- SAUKEL, J. - Zum Merkmalsbestand einiger mitteleuropäischer Arten der Lebermoosgattung Lophozia (Dum.) Dum. (Sektion Lophozia), 149-185.

Die von den Mitarbeitern ausgefüllten Fragebögen enthielten folgende mitteilenswerte Daten:

Ia. Botanische Sammelreisen in Oberösterreich

- FORSTINGER, H., Ried/I.: Gmunden/Hollereck, 31.3. - Wambachtal, südl. Höllengebirge, 6.4. - Zusammenfluß von Salzach und Inn, 13.4. - Weyregg, Schmaubing-Berg, 21.4. - Gmunden, Kaltenbachwildnis,

27.4. - Agerau bei Schwanenstadt, 18.5. - Gosau, Edtalm, 25.5. - Wasserwald in Linz, 22.6. - Königswiesen, 26.-28.7. - Gosau, Hornspitz, 3.8. - Donautal bei Haibach, 4.8. - Hochsteinalm bei Ebensee, 10.8. - Hallstatt, Plassen, 22.8. - Weyregg, Schmaußing-Berg, 22.9. - Gosau, 27.9.-29.9. - Holzöster, Moor, 13.10. - Gmunden, Kaltenbachwildnis, 1.11. - Agerau bei Attnang, 21.12. - während des ganzen Jahres viele Tagesexkursionen im Innviertel und im Hausruck- und Kobernaußerwald.

GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: Promberg-Alm, Nordseite der Hohen Schrott, 1430 m, 1.6. - Schlögener Schlinge im Donautal, 15.6. - Bräuerau und Kriegwald bei Julbach, Mühlviertel, 22.6. - Predigtstuhl bei Hintereigen, Donautal, 4.8. - Großer Donnerkogel, 2055 m, Gosaukamm, 10.8. - Plassen, 1953 m, 22.8. - Schlögener Schlinge und Donauhang gegenüber Engelhartszell, mit Schwarz und Wendelberger, 24.8. - Großer Pyhrgas, 2244 m, 14.9. - Spering im Sengengebirge, 1605 m, 21.9. - Pranzlgraben und Schwalbensteinmauer NE Mölln, 28.9. - Südseite des Gaisberges N Mölln, 12.10. - Petergupf auf der Hohen Schrott, 1646 m, 1.11. - Kreuzerbauernmoor, 16.11.

HUSS, H., Stadl-Paura: Unterlauf von Alm und Ager.

KRAML, A., Kremsmünster: Anlässlich der floristischen Kartierung der Quadranten 7754/1, 7854/2,3 ohne die Augebiete, vor allem Kulturland und Hänge am Südabfall des Mühlviertels zur Donau, 22.-27.7.

KRISAI, R., Braunau: Moosbachtal, Mai, mehrmals.

LENZENWEGER, R., Ried i.I.: Weißenbach/Attersee, Halleswiessee und umgebendes Moor, 11.5.

MITTENDORFER, H., Ebensee: Dachstein, Nd. Gjaidstein, Krippenstein, Kl. Speikkogel, 20.9. und 4.10.

POLATSCHKE, A., Wien: Aigen-Schlägl und Hallstatt als Ausgangspunkte, zweite Junihälfte.

SCHÜSSLER, R., Linz: Kronstorf, 5.5. - Steinbach/Altenberg, 9.5. - Linz, Wasserwald, 6.5., 17.5., 3.6., 22.6., 4.7., 8.7., 16.7., 12.8., 22.8., 9.9., 14.10., 21.10., 28.10., 11.11. - Feldkirchen/Donau, 6.5. - Kempfendorfer Wald, 12.7. - Schönau/M., 19.7. - Kobernaußerwald, 20.7. - Oberneukirchen, Traberg, Lasberg, 2.8. - Grünburg/Steyr, 16.8. - Dietachdorf, Brunnenwald, 24.8. - Weyregg/Attersee, Schmaußingberg, 22.9. - Spattendorf bei Alberndorf, 12.9., 23.9. - Königswiesen, 25.7.-29.7. - Gosau, 27.9.-29.9.

SPETA, F., Linz: Nussensee bei Bad Ischl, 22.7. - Katergebirge: Hainzen, 1639 m, 23.7. - Pfandl bei Bad Ischl, 500 m, 24.7. - Hirschbrunn bei Hallstatt, 515 m; Lupitschwiesen oberhalb Oberlupitsch (Stmk.), 950 m; Pötschenpaß, Filzmoos, 1000 m, 25.7. - Schafberg-N: Himmelspforte, 1750 m; Suissensee; Mönichsee, 26.7. - Blinkling-Moos bei Strobl (Sbg.), 27.7. - Gosau-See, 28.7. - Zimnitz bei Bad Ischl, 1740 m, 29.7. - Raschberg E von Goisern, 1000-1300 m, 1.8. und 2.8.

STARLINGER, F., Schwanenstadt: Umgebung von Wimpassing, Oberthan, Schmiding bei Wels; Zwieselalm, nördlicher Gosaukamm, August - Almen zwischen Vorchdorf und Bad Wimsbach Neydharting, Frühjahr.

STEINWENDTNER, R., Steyr: Rinnerberger Klamm, 10.5. - Wolkenmauer, 22.5. - St. Pankraz, 3.6. - Umgebung der Welserhütte, 12.7. - Pyhrnpaß-Hintersteinalm-Gamering, 18.8.

Ib. S a m m e l r e i s e n v o n
O b e r ö s t e r r e i c h e r n
a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

- FORSTINGER, H., Ried i.I.: BRD, Obernzell, Kohlbachmühle, 4.5. - Salzburg, Bluntautal, Seealm, 27.5. - Salzburg, Bluntautal, über Seealm zur Angeralm, 2.6. - Salzburg, Wildmoos am Eibensee, 6.6. - Salzburg, Schober und Frauenkopf, Ruine Wartenfels, 29.6. - Osttirol, Obertilliach, Spitzköpfele und Steinrastl, 10.-13.7. - Tirol, Reutte, Heiterwangermoor, Raazalpe, Rotlechtal, Vilsalpsee, 15.-17.7. - Türkei, Kilvos, 24.8.-7.9. - Niederösterreich, Maissau, 4.-6.10. - Burgenland, Marz - Geschriebenstein - Bernstein, 20.-22.10.
- GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: Ägypten: Westrand von Kairo, im Kulturland, 30. und 31.3. - Hurgada am Roten Meer, 4. und 5.4. - Bayern: Donautal von Passau bis Obernzell, mit Mergenthaler etc., 18.5. - Burgenland: Naturschutzgebiet Siegendorf, 25.5. - Rohrbach bei Matersburg, Schattendorf, Marzer Kogl und südlicher Gegenhang, St. Margarethen, 26.5. - Ruster Hügelland östlich Oslip, 27.5. - Niederösterreich: Hohe Wand, 25.5. - Laubwald im Leithagebirge östlich Müllendorf, 27.5. - Jugoslawien: 8.-27.7., Exkursionspunkte: Komarsattel an der Straße Banja Luka-Sarajevo, 9.7. - Budva, 11.7. - Lovcen an der Bucht von Kotor, 13.7. - Buljarica, 15.7. - Skutari-See, 18.7. - Tara-Schlucht, 18.7. - Durmitor-Gebirge mit Besteigung des Medet, 2170 m, 19.7. - Savin Kuk, 2313 m, 21.7. - Umgebung von Zabljak, 20. und 22.7. - Salzburg: Geißberg in den Kitzbühler Alpen, 2363 m, 29.8. - Felber Tauern, Hintersee - Naßfeld - St. Pöltners Hütte/Tauernkreuz, 2481 m, 30.8., besonders Moosstudien!
- HUSS, H., Stadl-Paura: Steiermark, Fischbacher Alpen. - Burgenland, Gebiet an der Leitha bei Gattendorf.
- KRAML, A., Kremsmünster: Griechenland, Korfu, 29.3.-15.4. - Süd-Mittelburgenland, Pfingsten - Osttirol, Matrei, Vingtal, 2.-3. Septemberwoche.
- KRISAI, R., Braunau: Niederösterreich, pannonischer Raum, Juni - Südtirol, Juli - Salzburg, Lungau, Juli, August.
- KUMP, A., Linz: Steiermark, Planeralpe, August - Salzburg, Obertauern, September.
- LENZENWEGER, R., Ried/I.: Salzburg, Fuschl/See, Eibensee, Wildmoos, 19.5. - Steiermark: Gößl (Grundlsee), Moore der Umgebung, 2.6. - Südtirol, Bozen-Leifers, Moore der Umgebung, 20.-24.7. - USA, Florida, Everglades, 29.3.-5.4. - Salzburg, Tamsweg, Moore der Umgebung, 11.-14.8. - Steiermark, Alt-Aussee, Augstwiessee, 17.8. - Salzburg, Golling, Seewaldsee, Rohrmoos, 31.8. - Salzburg, Annaberg, Krailmoos und weitere Moore der Umgebung, 11.9. - Salzburg,

Fuschl/See, Moore der Umgebung, 13.9. - Salzburg, Eben/Pongau, Moore am Gerzkopf, 21.9. - Salzburg, Golling, Hagengebirge, An-
 geralm und umgebende Moore, 28.9.

MITTENDORFER, H., Ebensee: Burgenland-NÖ: Apetlon: Lange Lacke, Zurn-
 dorf, Andau, Hainburg/Au, Braunsberg, Hackelsberg, 25.5.-27.5. -
 Italien: Umgebung Raibler-See, Valle Rio freddo südlich Tarvis,
 29.5., 13.7., 29.8. - Grenoble, französische Voralpen, Nizza, See-
 Alpen, französische West-Alpen, Wallis (Sitten), Aletschwald,
 21.7.-5.8. - Steiermark, Umgebung des Zirbitzkogels, 29.9.

SCHÜSSLER, R., Linz: Tirol, Jenbach, 31.8.-1.9. - Steiermark: Koral-
 pe, Saualpe und Seetaler Alpen, 26.8.-30.8.

SPETA, F., Linz: Italien: Ravenna, Mausoleo di Teodorico, ca. 3 m,
 30.3. - M. Conero (Prov. Ancona), Umgebung der Badia di S. Petro,
 30.3. - Gargano: Foresta Umbra, 1 km S der Casa Forestale, d.i.
 10 km SSE Vico dell Gargano, 760 m; südlich unterhalb von Monte
 S. Angelo, 700 - 750 m; Autobahnstation Dolmen di Bisceglie bei
 Chianche, d.i. 6 km SSW Bisceglie (Prov. Bari), ca. 100 m, 31.3.
 - Griechenland: Insel Korfu: Paleokastritsa, 100 m, 1.4. - 1 km
 NW Guvia, 0 - 10 m; Ipsos, 10 m; ca. 1 km NE Barbati, ca. 60 m;
 1 km oberhalb Kouloura, ca. 80 m; Kassiopi, 10 m; zwischen Kassi-
 opi und Aj. Ilias, 5 m, 2.4. - Au eines Baches 2 km N unter
 Chorepiskopi (SW Messaria), 40 m; 1,3 km ENE Acharavi, Quercus
 macrolepis-Wald, ca. 10 m; Pandokratoras: von Lutses, ca. 350 m,
 über Perithia (650 M) zum Gipfel (908 m) über Osthang nach Sinies
 (550 m) nach Viglatsuri (NW Nisaki), 3.4. - Paleokastritsa, 4.4.
 - Sandküste in Ajios Gordis S Sinarades, N-Hang des Berges Aj.
 Pandelimon SE Aj. Gordis, 2 km S Sinarades, terrasierte Ölbaum-
 haine, 20 - 300 m; Berg Aj. Pandelimon, 350 - 450 m; Berg Ajia
 Dekka zwischen Kato Garuna und Gasturion (Kato Garuna - Ano Garuna
 - Aj. Dekka), 500 - 100 m, 5.4. - Au eines Baches 2 km unter Chore-
 piskopi, 40 m; Küste bei Sidari, 0 - 20 m; Au am Bache Melissudi,
 2,5 km N Chorepiskopi; 1,3 km ENE Acharavi, ca. 10 - 30 m; Flach-
 küste an der Bucht Aj. Jeorjios, 2 km NE Acharavi, 0 - 5 m, 6.4. -
 Nordwestende des Korissia-Sees zwischen Akrotirion Gardiki und
 Panajia Mesavrisi, 0 - 50 m, 7.4. - Pandokratoras: Nisaki (50 -
 300 m) - Sinies (300 - 450 m) - Südhang des P.-Nordostkammes -
 Nordhang gegen Perithia (600 - 850 m) - Gipfel (906 m) - Sinies,
 8.4. - Kerkira (Stadtgebiet), 0 - 30 m; Feuchtwiese nahe der Kü-
 ste ca. 6 km WNW Kerkira, 2 m 9.4. - Festland: Pindosgebirge, Za-
 goria: zwischen den Dörfern Aristi und Vikos, 11 - 15 km SW Ko-
 nitsa, ca. 700 - 800 m; Vikos-Schlucht SE unter dem Dorf Vikos,
 550 - 800 m, 10.4. - Ioannina, 500 m; antike Stätten bei Dodoni,
 14 km SSW Ioannina, ca. 600 m; Pindos: Hochebene und Abhang an
 der Abzweigung nach Elatochori, 4 km NW Metsovo, 1280 m; SW-Hang,
 1430 m, 1580 m, an der Abzweigung nach Malakasi von der Haupt-
 straße knapp ober Panajia, 1030 m; Pinios-Tal 2 km NW Kalambaka,
 250 m; Meteora ober Kalambaka, 400 - 600 m, 11.4. - Chasia: O-
 Hang des Hügel Makrovuni, 7 km WNW Karpero bzw. 17 km SE Grevena,
 780 m; NE-Fuß des Hügels Purnari 3 km E Xerolimni bzw. 9 km W Ko-

zani, 700 - 750 m, 12.4. - Jugoslawien: Ohrid-Umgebung, 687 - 700 m; Südufer des Ohridsees an der Straße nach Sv. Naum; Paßhöhe an der Straße zwischen Kicevo und Gostivar, d.i. 15 km N Kicevo, ca. 1250 m, 13.4.

STARLINGER, F., Schwanenstadt: Italien, Monte Conero bei Ancona, Gargano; Griechenland: Korfu, NW-Griechenland; Jugoslawien: Ohrid-See, 29.3. - 15.4. - Tirol, Zillertal, angrenzende Kalkalpen: Rofan, Sonnwendgebirge, Juli - Tirol: Fernpaß-Gebiet, Anfang September.

STEINWENDTNER, R., Steyr: Niederösterreich: Weistrach, St. Johann, 26.6. - Kürnberg, 18.6. - Au, 16.6. - Loderleite, 11.6. - Italien, Monte Baldo Ostseite, Rocca di Manerba, Pontresina, Veltlin, 1. - 5.6.

Ic. Kartierung in Oberösterreich

GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: 7348/2, 4; 7349/1, 3; 8051/4; 8151/2, 3; 8248/1; 8447/2.

HAGER, A., Linz: 7751/2; 7852/1.

HUSS, H., Stadl-Paura: 7849/1-4.

KRAML, A., Kremsmünster: 7754/3, 4; 7854/1, 2; 7950/1-4; 7951/2.

SCHÜSSLER, R., Linz: Pilze in 7454, 7455, 7551, 7552, 7553, 7555, 7650, 7652, 7654, 7655, 7751, 7755, 7845, 7852, 7952, 8051, 8147, 8447.

STARLINGER, F., Schwanenstadt: 7842/2; 7948/2, 4; 7949/4; 8048/1; 8148/4; 8149/4; 8249/3, 4; 8446/4.

STEINWENDTNER, R., Steyr: 7853/3; 7952/2, 4; 7953/2, 3; 8051/3; 8053/3; 8152/1; 8351/4.

IIa. Pflanzen, neu für Oberösterreich

Abutilon theophrasti MED.: Maisfeld in Rabenberg bei Enns, Herbst 1985, H. HUSS.

IIb. Fundorte seltener und bemerkenswerter Arten in Oberösterreich

Pilze

Amanita muscaria var. aureola KALCHBR.: Grünburg/St., 14.9., K. HELM.

Armillariella obscura (SECR.) ROMAGN.: Gosau, 27.9., R. SCHÜSSLER.

Crepidotus luteolus (LAMB.) SACC.: Linz-Wasserwald, 21.10., R.

SCHÜSSLER.

Dermocybe phoenicea (BULL.: MRE.) MOS.: Lasberg, 12.9., A. DORNINGER.

Entoloma leptonipes (KÜHN. & ROMAGN.) MOS.: Linz-Wasserwald, 4.7., R. SCHÜSSLER.

Epichloe typhina (PERS. ex FR.) TUL.: Dimbach bei Grein, H. FORSTINGER.

Hemimycena cucullata (PERS.: FR.) SING.: Linz-Wasserwald, 22.6., R. SCHÜSSLER.
Hohenbuehelia atrocoerulea (FR.) SING.: Eisenbirn bei Münzkirchen, H. FORSTINGER.
Hygrophorus dichrous KUHN. & ROMAGN.: Linz-Wasserwald, 14.10., B. HOLLERWEGER.
Inocybe appendiculata KUHN.: Linz-Wasserwald, 12.8., R. SCHÜSSLER.
Inocybe hirtella BRES.: Linz-Wasserwald, 14.10., R. SCHÜSSLER.
Inocybe kühneri ST. & VES.: Grünburg/St., 14.9., K. HELM.
Inocybe posterula (BRITZ.) SACC.: Linz-Wasserwald, 2.7., R. SCHÜSSLER.
Lactarius citriolens POUZ.: Mauler bei Ried i.I., H. FORSTINGER.
Lactarius glutinopallens MÖLL. & LGE.: Gosau, 28.9., R. SCHÜSSLER.
Lepiota echinacea LGE.: Kremsmünster, 29.8., K. MEIDINGER.
Lepiota oreadiformis VEL.: Walchshausen bei Ried i.I., H. FORSTINGER.
Limacella vinoso-rubescens FURRER: Dietachdorf, 24.8., K. HELM.
Lyophyllum transformata (BRITZ.) SING.: Leutgebkogel bei Gosau, H. FORSTINGER.
Macrolepiota rhacodes var. hortensis PIL.: Grünburg/St., 14.9., K. HELM.
Marasmiellus languidus (LASCH.) SING.: Ried/I., H. FORSTINGER.
Marasmius recubans QUEL.: Hilprechting bei Ried/I., H. FORSTINGER.
Melanoleuca subalpina (BRITZ.) BRISKY. & STGL.: Brunnkogel/Ebensee, 6.6., K. HELM.
Merismodes anomalus (PERS. ex FR.) SING.: Sattelholz bei Riegerting, H. FORSTINGER.
Perenniporia medulla-panis (JACQ. ex FR.) DONK: Mauler bei Ried/I., H. FORSTINGER.
Phaeogalera oedipus (CKE.) ROMAGN.: Linz-Wasserwald, 22.6., leg. R. SCHÜSSLER, det. H. FORSTINGER.
Phellinus viticola (SCHW. ex FR.) DONK: Tannermoor, H. FORSTINGER.
Pholiotina filaris (FR.) SING.: Linz-Wasserwald, 11.11., R. SCHÜSSLER.
Pluteus depauperatus ROMAGN.: Kaltenbachwildnis bei Gmunden, H. FORSTINGER.
Podofomes trogii (FR.) POUZ.: Leutgebkogel bei Gosau, H. FORSTINGER.
Psathyrella marcescibilis (BRITZ.) SING.: Linz-Wasserwald, 16.6., R. SCHÜSSLER.
Pseudoplectania vogesiaca (PERS.) SEAV.: Wambachtal, südlich Höllengebirge, H. FORSTINGER.
Ramaria gracilis (FR.) QUEL.: Linz-Wasserwald, 9.9., R. SCHÜSSLER.
Russula pumila ROUZ. & MOSS.: "Spießmöl", St. Johann i.W., H. FORSTINGER.
Stephanospora caroticolor (BERK.) PAT.: Grünburg/St., 8.9., K. HELM.
Tremella mycophaga MARTIN: Hilprechting bei Ried/I., H. FORSTINGER.
Tricholoma bufonium (PERS.: FR.) GILL.: Gosau, 27.9., R. SCHÜSSLER.
Tyromyces mollis (PERS. ex FR.) KARST.: Tannermoor, H. FORSTINGER.
Volvariella surrecta (KNAPP) SING.: Linz-Wasserwald, 28.10., R. SCHÜSSLER.

Xerocomus armeniacus QUEL.: Grünburg/St., 2.8., K. HELM.

M o o s e

Anomodon rostratus (HEDW.) SCHIMP.: Pranzlgraben NE Molln, stellenweise auf Kalkgestein häufig, 28.9., F. GRIMS.

Aus Oberösterreich bisher nur ein Fund vom Hundskogl bei Bad Ischl.

Fossombria wondraczekii (CORDA) DUM.: Östlich Antersham bei Diersbach, Stoppelfeld, mit Anthoceros punctatus und Riccia glauca, 24.3., F. GRIMS.

Wegen Intensivierung des Ackerbaues heute selten, vielleicht wegen seiner Kleinheit aber auch ab und zu übersehen.

B l ü t e n p f l a n z e n

Butomus umbellatus: An einigen Kleingewässern in der Au zwischen Weiklsee und Kraftwerk Abwinden/Asten, F. SCHWARZ.

Calluna vulgaris L.: Am Aufstieg zum Promberg, Hohe Schrott, auf 1050 m ein kleiner Bestand auf dicker Rohhumusschicht zusammen mit Blechnum spicant und Rhododendron hirsutum! Eine bemerkenswerte Kombination! 1.8., F. GRIMS.

Epilobium adenocaulon HAUSSKN.: Aigen/Mühlkreis, Ufer der Mühl, H. HUSS.

Euphorbia palustris L.: Mehrmals in Gräben entlang Schwaigaustraße Richtung Gasthaus "Christl in der Au", Stadtgebiet von Linz, F. SCHWARZ.

Hottonia palustris L.: Mitterwasser beim Gasthaus "Christl in der Au", beim Schilfgürtel, Seichtwasserzone beim Dammfuß, F. SCHWARZ.

Ilex aquifolium L.: Wambachtal, südlich Höllengebirge, H. FORSTINGER.

Leontodon hispidus L. subsp. hastilis (L.) SOO: Konglomeratfelsen am Traunfall (linkes Ufer), F. STARLINGER.

Orchis pallens L.: Kremsmünster, Steinbruch Wolfgangstein, 9950/2, A. KRAML.

Philadelphus coronarius L.: Pranzlgraben NE Molln, 28.9.1986, F. GRIMS.

Tief hinten in der Schlucht vier große, uralte Sträucher. Dieser Fundort fernab jeder Siedlung wirft wieder einmal die Frage nach dem autochthonen Vorkommen dieser Art im Raume Enns-Steyrtal auf. Dieser Standort würde, auch von der soziologischen Seite her, für ein natürliches Vorkommen sprechen! Beleg LI.

Primula minima L.: In oft größerflächigen Beständen am Gjaidstein, Kleinen Speikkogel, Krippenstein, H. MITTENDORFER.

Pulmonaria kernerii WETTST.: Bodenwies bei Unterlaussa, 1400 m, sonnige Rasen, 23.6.1983, F. GRIMS.

Saussurea pgmaea (JACQ.) SPRENG.: Um den Niederen Gjaidstein, H. MITTENDORFER.

Saxifraga aphylla STERNB.: Gjaidstein, H. MITTENDORFER.

Soldanella montana L.: Steilufer des Kroißbaches südlich Niederthalheim, 7948/2, F. STARLINGER.

Stratiotes aloides L.: In einigen Altwässern in der Au zwischen Weiklsee und Kraftwerk Abwinden/Asten, F. SCHWARZ.

Taxus baccata L.: Terrassenabhang am rechten Traunufer, ca. 1,7 km südlich vom Traunfall (knapp vor der Quadrantengrenze im Quadranten 7948/4) mehrere Individuen (bis zu 10 cm Durchmesser). Gesellschaftsanschluss: Carex alba - Buchenwald (mit Sorbus aria), daher ist das Vorkommen wahrscheinlich ursprünglich. Dazu einige Praealpine vom rechten Traunufer und vom Terrassenhang zwischen Fallpoint und Kraftwerk Traunfall: Kerneria saxatilis (L.) RECHB., Lamiasstrum flavidum (F. HERM.) EHREND., Phyteuma orbiculare L. und Pinguicula vulgaris L. F. STARLINGER.

Teucrium scorodonia L.: 150 m oberhalb des Einganges zum Schaubergwerk Hallstatt an der Straße ein Bestand von etwa 1qm. Ein ganz absonderlicher Fundort dieser subatlantischen, acidophilen Pflanze, die den Kalkgebieten normalerweise fehlt! Adventiv? 22.8., F. GRIMS. Beleg LI.

Trientalis europaea L.: Hochmoor im Hörzinger Wald nördlich Bauer im Berg, Sauwald. Entdeckt von Herrn Limberger, Unterbubenberg, Gemeinde Natternbach. Damit sind nun 3 Fundorte im Sauwald bekannt, von denen allerdings jener bei Hötzenedt, Gemeinde Kopfing, wahrscheinlich vernichtet ist.

Valeriana celtica L. subsp. norica VIERH.: Kleiner Bestand am Krippenstein/Obertauern, H. MITTENDORFER.

Veronica spicata L.: Kommt am Niederterrassenhang nördlich vom "Wirt am Berg" bis gegen Brandeln (bei Wels) noch immer reichlich vor. Vergleiche dazu ZIMMERMANN (Jahrbuch Musealverein Wels 1976), der beim "Wirt am Berg" nur noch 2 Exemplare finden konnte. F. STARLINGER.

I I c . I n t e r e s s a n t e F u n d e a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

A l g e

Micrasterias brachyptera LUND.: Salzburg, Seetalersee bei Tamsweg, R. LENZENWEGER.

P i l z e

Dendropolyporus umbellatus (PERS. ex FR.) JÜLICH: Burgenland, Burg Forchtenstein, H. FORSTINGER.

Inonotus nidus-pici PILAT: Burgenland, Ödenburger-Gebirge, H. FORSTINGER.

Phellinus ferrugineo-fuscus (KARST.) BOURD. & GALZ.: Osttirol, Steinrastl bei Obertilliach, H. FORSTINGER.

Phellinus lundellii NIEM.: Osttirol, Spitzköfele bei Obertilliach, H. FORSTINGER.

Phellinus pini (BROT. ex FR.) AMES.: Niederösterreich, Maissau, H. FORSTINGER.

Piptoporus quercinus (SCHRAD. ex FR.) PILAT: Niederösterreich, Maissau, H. FORSTINGER.

Postia fragilis (FR.) JÜLICH: Burgenland, Geschriebenstein, H. FORSTINGER.

Sarcosphaera crassa (SANTI ex STEUDEL) POUZ.: Salzburg, Plomberg bei

Fuschl, H. FORSTINGER.

M o o s

Sphagnum imbricatum HORNSCH. ex RUSS.: Steiermark: Wörschacher Moor im Ennstal, 9.9., R. KRISAI.

F a r n e

Matteucia struthiopteris (L.) TODARO: Italien: Im inneren Valle Rio freddo, südlich Tarvis, H. MITTENDORFER.

Woodsia pulchella BERTOL.: Italien: Südlich Raibler-See, H. MITTENDORFER.

B l ü t e n p f l a n z e n

Alchemilla alpina L.: Karnische Alpen: Poludnig, 18.8.1983, F. GRIMS.

Artemisia verlotiorum LAMOTTE: Kärnten, Klagenfurt, Stadtgebiet Süd, Maisfeld, A. KUMP.

Dianthus pontederiae KERN.: Niederösterreich: Loderleite bei Ernthofen, R. STEINWENDTNER.

Ephedra helvetica C.A. MEY.: Am Burghang von Sitten (Wallis), H. MITTENDORFER.

Epilobium dodonaei VILL.: In einem alten Kalksteinbruch östlich Erntbrunn, Weinviertel, 21.10., F. GRIMS.

Nach Janchen 1975 aus dem Weinviertel bisher nur von zwei Stellen angegeben.

Hierochloa australis (SCHRAD.) ROEM. et SCHULT.: Hardegg/Thaya, Laubwald, 21.5.1983, F. GRIMS.

In Janchen 1975 von hier nicht angegeben!

Orlaya grandiflora (L.) HOFFM.: Niederösterreich: Loderleite bei Ernthofen, R. STEINWENDTNER.

Philadelphus coronarius L.: Niederösterreich: Loderleite bei Ernthofen, R. STEINWENDTNER.

Sparganium angustifolium MICHX.: Reichlich in Tümpeln auf Riederalp oberhalb des Aletschwaldes, H. MITTENDORFER.

Tetragonolobus maritimus (L.) ROTH.: Niederösterreich: Loderleite bei Ernthofen, R. STEINWENDTNER.

II d. N e o p h y t e n

Amaranthus hybridus L.: Deutliche Zunahme im Pramtal während der letzten Jahre in Maisfeldern, F. GRIMS.

Angelica archangelica L.: Von der deutschen Grenze bis Wallsee an beiden Donauufern massenhaft. R. STEINWENDTNER.

Datura stramonium L.: Tritt in den letzten Jahren in Zuckerrübenfeldern um Taufkirchen regelmäßig auf. Einschleppung mit Rübensamen? F. GRIMS.

Euphorbia himifusa WILLD.: Auch 1985 in Schärding am gleichen Ort wie 1984 gemeldet, dazu in drei weiteren Straßen. Hat den strengen Winter 1984/85 gut überstanden! Neuer Fundort: Friedhof Schönaubad Schallerbach, 19.6., F. GRIMS.

In Ausbreitung begriffen? Wegen seiner Kleinheit wohl oft überse-

hen! Auf die Art wäre in Oberösterreich weiter zu achten.

Ile. F e s t s t e l l u n g d e s V e r s c h w i n d e n s s e l t e n e r P f l a n z e n

Calla pallustris L.: Der Standort im Norden von Schönau bei Zwettl a.d. Rodl wurde durch das Ziehen mehrerer großer Gräben im Jahr 1985 vernichtet, H. WITTMANN.

IIf. G e f ä h r d e t e u n d s c h u t z b e d ü r f t i g e S t a n d o r t e

Die Gräben und Kleingewässer in der Schwaigau (Linz), Schwaigaustraße und Probstaustraße, sind wegen der drohenden Zuschüttung extrem gefährdet. F. SCHWARZ.

L i t e r a t u r v e r z e i c h n i s

Die nachfolgende Aufstellung umfaßt botanische Veröffentlichungen über Oberösterreich sowie Veröffentlichungen von Botanikern, die derzeit in Oberösterreich leben, aus dem Jahre 1985. Vereinzelt sind bisher übersehene Publikationen früherer Jahre eingeflochten.

Anonymus, 1829: Herbarien in Salzburg. - Flora 21: 763-770.

Auch Angaben über Oberösterreich!

ARDELT, R., 1985: Die Linzer Bischöfe. - Kulturztzshr.Oberösterr. 35/2: 9-14.

ARNOLD, G., P. KAR, E. LEITHNER, K. SCHÖFECKER, O. SEDLAK, A. SÖLLRADL & R. WEILHARTER, 1985: Der Wald in Oberösterreich. - 83 S. Hsg.: Amt der o.ö. Landesreg., Forsttechn.Abt., Linz.

BEHBEHANI, A., M. HANDL, E. HORSTHEMKE, R. SCHMIDT & J. SCHNEIDER, 1985: Possible lake level fluctuations within the Mondsee and Attersee. - Contributions to the Paleolomnology of the Trumer Lakes (Salzburg) and the lakes Mondsee, Attersee and Traunsee (Upper Austria): 136-148.

BLANKA, Cornelia, Tanja BINDEUS, A. EDTMAIR, Karin EICHHORN, Anette EISLER, M. GÄBLER, K. GANGLBAUER, Nicolett HUBER, D. KOTEK, Judith OBERNGRUBER, T. PACHINGER & M. ZEHETNER, 1984: Baumkarte des Universitätsparks. - Jber.BRG Linz-Auhof 1983/84: 96-109, 1 Karte.

CONRAD, Michaela, 1985: Zur Vegetationsentwicklung im Bereich der Inn-Staustufen bei Simbach/Braunau. - 3.Österr.Botanikertreffen in Salzburg, 31.5. - 2.6.1985, Kurzfassungen der Vorträge: 12.

DE BRAY, 1827: Ausflug in die Umgebung von Ischl im Juni 1827. - Flora 10: 449-460.

DONNER, J., 1985: Verbreitungskarten zu P.H. DAVIS "Flora of Turkey, 1-8". - Linzer biol.Beitr. 17/1: 1-120.

ERLINGER, G., 1985: Der Verlandungsprozeß der Hagenauer Bucht - Einfluß auf die Tier- und Pflanzenwelt - Teil 2. - Öko-L 7/2: 6-15.

FORSTINGER, H., 1982: Moosparallele. - Die Heimat 269: 4.

GOHL, U., 1985: Der Sumpf bei St. Johann. - Kosmos 81/9: 68-73.

GREILHUBER, J. & F. SPETA, 1985: Geographical variation of genom

- size at low taxonomic levels in the Scilla bifolia alliance (Hyacinthaceae). - Flora 176: 431-438.
- GRIMS, F., 1985: Beitrag zur Moosflora von Oberösterreich. - Herzogia 7: 247-257.
- GRIMS, F., 1985: Zum Stand der bryologischen Erforschung Österreichs. - Herzogia 7: 259-277.
- GRIMS, F., 1985: "Köslbachtal": Zauberwort für Politiker und Naturschützer. - Rieder Volkszeitung, Sonderausgabe am 24.6.1985: 8-9.
- GRUMMANN, V., 1974: Biographisch-bibliographisches Handbuch der Lichenologie. - Lehre: CRAMER.
- GÜNZL, L., D. RASCHKA, G. RIHL & M. SALINGER, 1984: Fichten-Herkunfts- und Douglasien-Provenienzversuche: Überblick der Forstverwaltung Kobernaußerwald der Österreichischen Bundesforste. Ergebnisse aus Pappel-Sortenversuchen in der Salzachau. Beitrag der Forstlichen Bundesversuchsanstalt zur Fortbildungsveranstaltung der ARGE für Waldveredelung und Flurholzanbau vom 29. - 30.10.1984. (Hg.) Forstliche Bundesversuchsanstalt, Wien, 8 S.
- HEGER, Herta, 1985: Autochthones Phytoplankton und Aufwuchsalgen am Stausee Staning. - Arbeitsber.Inst.Angew.Öko-Ethologie Staning: 72-74.
- HOISLBAUER, G., 1985: Die Beurteilung der Luftgüteentwicklung im Linzer Großstadtraum mit Hilfe von Rindenflechten. - Öko-L 7/1: 18-26.
- JESCHKE, H.P., 1985: Naturraumpotentialkartierung Oberösterreich - Naturraumkataster - Oberösterreichischer Raumordnungskataster. - Schriftenreihe Österr.Inst.Raumplanung, Reihe B, 11: 123-155.
- KOHL, H. & R. SCHMIDT, 1985: Ein quartärgeologisch interessantes Bohrprofil im Wasserscheidenbereich zwischen den Flüssen Krems und Steyr (Oberösterreich). - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.130/I: 149-160.
- KRAL, F., 1985: Nacheiszeitlicher Baumartenwandel und frühe Weidewirtschaft auf der Wurzeralm (Warscheneck, Oberösterreich). - Jb. ÖÖ.Mus.-Ver.130/I: 180-181.
- KRINZINGER, J., 1985: Die Flechtensammlung Stieglitz. - Ber.Anselm Desing Vereins 5/6, 1984: 3-5.
- KRINZINGER, J., 1985: Der Priester Franz von Paula Stieglitz. - Ber. Anselm Desing Vereins 7: 3-4.
- KRISAI, R., 1984: Moore im Alpenvorland. In: LANGTHALER, G. (Ed.): "Urlandschaften Österreichs": 33-38. Wien, München. Jugend und Volk.
- KRISAI, R., 1985: Das Ibmer Moos, ein weiterhin bedrohtes Naturschutzgebiet. - Natur und Land 1985/5: 137-141.
- KRISAI, R., 1985: Mooruntersuchungen im Lungau. - 3.Österr.Botanikertreffen in Salzburg, 31.5. - 2.6.1985, Kurzfassungen der Vorträge: 5-7.
- KRISAI, R., 1985: Zum rezenten und subfossilen Vorkommen subarktischer Moose. - Verh.Z.B.Ges.Österr.123: 143-149.
- KUMP, A., 1985: Heilpflanzen aus anderer Sicht (7). - Öko-L 7/2: 24-27.
- KUMP, A., 1985: Heilpflanzen aus anderer Sicht (8). - Öko-L 7/3: 23-26.

- KUMP, A., 1985: Die Heilpflanze Rhodiola rosea L. - 3. Österr. Botanikertreffen in Salzburg, 31.5. - 2.6.1985, Kurzfassungen der Vorträge: 17.
- LENZENWEGER, R., 1982: Verborgene Frühlingsboten. - Die Heimat 268: 2.
- LENZENWEGER, R., 1983: Planktonleben im Prameter Badensee. - Die Heimat 282: 4.
- LENZENWEGER, R., 1985: Zu einer abgewandelten Form des Staurostrum senarium (Ehr.) RALFS var. nigrae-silvae SCHMIDLE. - Linzer biol. Beitr. 17/1: 191-196.
- LENZENWEGER, R., 1985: Zieralgen aus dem Plankton und Sublitoral einiger oberösterreichischer Seen. - Jb. Öö. Mus.-Ver. 130/I: 193-208.
- LENZENWEGER, R., 1985: Zieralgen aus Florida - Vielfalt subtropischer Algenflora. - Mikrokosmos 74: 289-291.
- LIEGEL, G., 1836: Botanische und pomologische Charakteristik und Klassifikation des Pflaumenbaumes. - Flora 19: 561-576, 1 Taf.
- LIEGEL, G., 1836: Kurze Geschichte des Pflaumenbaumes. - Flora 19: 497-505.
- LIEGEL, G., 1837: Ueber die Geschlechts-Charaktere der Pflaume. - Flora 20: 465-473.
- LIEGEL, G., 1848: Pomologische Beschreibung von zwei seltenen Pflaumenarten. - Flora 31: 593-595.
- LOCK, S., 1985: Zur Geschichte der botanischen Gärten in Linz. - Linz aktiv 95: 25-31.
- MAIER, R., 1985: Makrophyten und Eutrophierungsgrad einiger Salzkammergutseen, insbesondere des Mondsees. - Öko-L 7/3: 11-16.
- MEIDINGER, K., 1985: Großpilze in Kremsmünster. - Ber. Anselm-Desing-Vereins 8: 2-6.
- MÜLLER, G., 1982: Contribution à la cytotaxonomie de la section Cyclostigma GRISEB. du genre Gentiana L. - Feddes Rept. 93: 625-722.
- PILS, G., 1985: Das Festuca vivipara-Problem in den Alpen. - Pl. Syst. Evol. 149: 19-45.
- PILS, G., 1985: Mit Panzern für Feuchtbiootope. Botanisches vom Truppenübungsplatz Treffling/Linz. - Öko-L 7/2: 3-6.
- POCHENDORFER, F., 1984: Prof. i.R. Dr. Anton Adlmannseder. - Bundesgymnasium Ried i.I., 112. Jber. über das Schuljahr 1983/84: 28.
- POELT, J., 1985: Catalogus florae Austriae. III. Teil, Heft 1, Uredinales. - Wien. Österr. Akad. Wiss. 192 S.
- PRACK, P., 1985: Die Vegetation an der Unteren Steyr. - Stapfia 14: 5-70.
- RUSSMANN, K., 1985: Waldsterben - Ursachen, Wirkungen und Maßnahmen. - Öko-L 7/1: 3-17.
- RUTTMANN, R., 1985: Der Volksschriftsteller Anton Schott. - Die Heimat. Heimatkd. Beil. Rieder Volksztg. 302: 4.6.1985.
- SCHMIDT, R., 1985: General remarks on the development of the vegetation and climate in the Salzkammergut. - Contributions to the

- Paleolimnology of the Trumer Lakes (Salzburg) and the lakes Mondsee, Attersee and Traunsee (Upper Austria): 9-15.
- SCHMIDT, R., J. MÜLLER & J. FROH, 1985: Laminated sediments as a record of in creasing eutrophication of the Mondsee. - detto: 122-131.
- SCHWARZ, F., 1984: Die Linzer Waldsituation. - Öko-L 6/4: 12.
- SCHWARZ, F., 1984: Das natürliche Waldbild von Oberösterreich. - Öko-L 6/4: 16-17.
- SCHWARZ, F., 1985: Die Erfassung erhaltenswerter Lebensräume für Pflanzen und Tiere sowie humanökologisch wichtiger Flächen im Stadtgebiet von Linz - Stadtbiotopkartierung. Schriftenreihe Österr.Inst.Raumplanung, Reihe B, 11: 157-168.
- SCHWARZ, F., 1985: So stirbt der Wald. - Öko-L 7/1: 10.
- SCHWARZ, F., 1985: Der "Saure Regen" - seine Ursachen und Auswirkungen. - Öko-L 7/1: 12.
- SCHWARZ, F., 1985: Der aktuelle Waldzustand in Oberösterreich. - Öko-L 7/1: 13.
- SCHWARZ, F., 1985: Auwälder - bedrohte Reste einer Urlandschaft. - Öko-L 7/4: 6-7.
- SCHWARZ, F., 1985: Feuchtgebiet Tagerbach-Schwaigau als künftiges Naturschutzgebiet. - Öko-L 7/4: 10-11.
- SCHWARZ, F., 1985: Der Dießenleitenbach- Porträt eines Mühlviertler Bach-Ökosystems. - Öko-L 7/4: 16-17.
- SCHWARZ, F., 1985: Wir bauen einen Gartenteich. - Öko-L 7/4: 20-21.
- SCHWARZ, K., 1980: Entwicklung des Phytoplanktons im Mondsee von 1968 - 1978. - Österr.Fischerei 32: 213-216.
- SPETA, F., 1985: Abteilung Botanik. - Jb.Öö.Mus.-Ver.130/II: 54-56.
- SPETA, F., 1985: Botanische Arbeitsgemeinschaft. - Jb.Öö.Mus.-Ver. 130/II: 56-67.
- SPETA, F., 1985: Reuss Leopold. - Österr.Biogr.Lexikon 1815 - 1950, 42. Lfg.: 98.
- SPETA, F., 1985: Ritzberger Engelbert. - Österr.Biogr.Lexikon 1815 - 1950, 42.Lfg.: 184.
- SPETA, F., 1985: Nomenklatorische, morphologische und karyologische Bemerkungen über Lindneria clavata (MASTERS) SPETA (Hyacinthaceae). - Bot.Jb.Syst.106: 123-134.
- SPETA, F., 1985: Prospero SALISB. und Barnardia LINDL., zwei artenreiche Gattungen der Hyacinthaceae. - 3.Österr.Botanikertreffen in Salzburg, 31.5. - 2.6.1985, Kurzfassungen der Vorträge: 25-26.
- STARKE, P., 1985: Stadtklima, Immissionsverhältnisse und Flechtenverbreitung in Linz. - NatkdL.Jb.Stadt Linz 29 (1983): 157-284.
- STEINER, M., 1985: Autökologische Studien an Moorpflanzen. 1. Charakterisierung der wichtigsten Pflanzensippen oligotroph-saurer Moore auf Grund ihrer Kationengehalte. - Flora 176: 37-60.
- STEINER, M., 1985: The hydrological mire types of Austria and their vegetation. - Aquilo, Ser.Bot.21: 53-60.
- STEINER, M., 1985: Die Pflanzengesellschaften der Moore des österreichischen Granit- und Gneishochlandes. - Verh.Z.-B.Ges.Österr.123: 99-142.

- STRIGL, F. & W. TILL, 1985: Eine neue Art aus der argentinischen Provinz Buenos Aires: Gymnocalycium schatzlianum STRIGL & W. TILL. - Kakteen u. andere Sukkulenten 36: 250-253.
- TILL, H. & M. HESSE, 1985: Eine neue Untergattung von Gymnocalycium (Cactaceae): Subgenus Piriseimineum. - Pl.Syst.Evol. 149: 149-153.
- TILL, W. & E. VITEK, 1985: Tillandsia marconae - eine neue Art aus der peruanischen Küstenwüste. - Pl.Syst.Evol. 149: 143-147.
- TÜRK, R. & H. WITTMANN, 1985: Floristische Flechtenkartierung in Oberösterreich am Beispiel der Gattung Pertusaria. - Stapfia 14: 141-148.
- WAGNER, H., 1985: Die natürliche Pflanzendecke Österreichs. - Österr. Akad.Wiss., Kommission f. Raumforschung, Beitr. zur Regionalforsch. 6: VIII + 63 S., 1 Karte.
- WESELY, Eva & R. TÜRK, 1985: Epiphytische Flechtenvereine im Traunviertel, Oberösterreich. - 3. Österr. Botanikertreffen in Salzburg, 31.5. - 2.6.1985, Kurzfassungen der Vorträge: 13.
- ZINNHOBLER, R., 1985: Die Bischöfe von Linz. - Linz: ÖLV.

Doz. Dr. Franz Speta

Mykologische Arbeitsgemeinschaft

Wettermäßig bot das Jahr 1984 große Unterschiede. Im zweiten Viertel Trockenheit, sodaß wenig Pilzvorkommen zu verzeichnen waren. Dies betrifft im besonderen die Frühjahrspilze, wie Morcheln u.a. Wie jedes Jahr durchstreiften unsere Mitglieder die diesbezüglich geeigneten Gebiete, 1984 gezielt für Morcheln und Verpeln: Schlierbach, Feldkirchen a.d. Donau, Steyr-Au, Pleschinger-Au. Der Erfolg war minimal. Jedoch fanden sich Anfang Juni im Gebiet des Offensees viele Exemplare von Morchella alata.

So lange zu Beginn des Jahres keine Pilze zu den Pilzbestimmungsabenden gebracht werden konnten, wurden Vorträge gehalten, und zwar: Am 12.3.1984 Heinz Forstinger: "Pilzrückschau auf 1983"; am 9.4.1984 Ing. Rudolf Schüssler: "Bestimmungsprobleme bei Rißpilzen"; am 21.5.1984 Karl Helm: "Pilze, die man nicht immer sieht". Oder aber, wie im Februar, mit der Herbarisierung und dem Ordnen der Pilze begonnen. Schon in den letzten Jahren kamen viele Pilze zum Gefriertrocknen und diese, bereits sehr umfangreich, sowie die vorher getrockneten Eksikkate, wurden in Kartons übersichtlich gelagert.

Im späteren Verlauf des Jahres regnete es viel, abwechselnd mit Wärme tat dieses Klima dem Pilzwachstum sehr gut. In den Gebieten Grünburg, Timelkam, Ternberg, Gosau, Bad Hall, Keltzendorf, Lenzing-Traunfall, Steinbach a.A., Weyregg-Weidenbachtal, Reichenau i.M., Asten, in den Grünanlagen im Stadtgebiet Linz, Offensee u.a., wo unsere Mitglieder suchten, mehrten sich ab August die Funde aller Art und überschwemmten fast bis in den Winter alle Biotope.

Wie jedes Jahr veranstaltete die Mykologische Arbeitsgemeinschaft gemeinsam mit der Mykologischen Gesellschaft für Oberösterreich eine Kurztagung, diesmal in Ebensee-Langbathsee. In diesen Tagen (7. - 9.9.1984) wurden überdurchschnittliche viele Arten gefunden und bestimmt, wobei auch einige Erstfunde zu verzeichnen waren.

Es war uns auch die Freude beschieden, Herrn Univ.-Prof. Dr. M. Moser von der Mikrobiologie der Universität Innsbruck in Viechtwang begrüßen zu dürfen. Er kam mit 30 Studenten (vom 1. - 7.10.1984) zu pilzwissenschaftlichen Studien dorthin und mehrere interessierte Mitglieder der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft und Mykologischen Gesellschaft für Oberösterreich konnten daran teilnehmen. Die Fundliste war lang, nicht zuletzt deswegen, weil gerade zu dieser Zeit die Natur Pilze in großen Mengen und Arten hervorbrachte. Es fanden sich auch Besonderheiten unter den Funden.

Schließlich wäre noch eine Tagung zu erwähnen, die von fünf unserer Mitglieder besucht wurde. Es handelt sich um die 16. Dreiländertagung vom 15. - 22.9.1984 in Willisau in der Schweiz. Sie bot den Teilnehmern aus vielen Ländern Gelegenheit, dort in verschiedenartigen geologischen Gebieten Pilze zu suchen. Leider war die Ausbeute nicht überwältigend, es wurden ca. 400 Arten bestimmt, trotzdem war es unseren Teilnehmern eine Bereicherung ihres Wissens, da auch der Austausch von Gedanken einen wesentlichen Teil dieser Tagung darstellt.

Natürlich wurden im Laufe des Jahres wieder viele Pilze der Gefriertrocknung fürs Herbar zugeführt. Ende des Jahres, als die Funde bereits ausluben, wurde an den Pilzbestimmungsabenden die Herbarisierung weitergeführt, indem die Eksikkate aus 1984 nachgereicht wurden. Die Arbeiten werden 1985 fortgesetzt.

1985

Viele Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft betätigten sich heuer besonders intensiv mit der Pilzbestimmung. Auch die Teilnahme an den Exkursionen und Tagungen war sehr gut. Abgesehen von den vielen eintägigen Exkursionen seien zwei mehrtägige Kurztagungen besonders erwähnt:

Vom 25.7. - 29.7.1985 wurde ein Treffen in Königswiesen mit den Mitgliedern der Deutschen Mykologischen Gesellschaft durchgeführt. Die deutschen Kollegen wollten ein für sie neues Gebiet erkunden und wir nahmen zusammen mit ihnen gleich die Gelegenheit war, zu kartieren. Manch interessante Pilzfunde erfreuten uns. Hervorzuheben wäre der Erfahrungsaustausch und das gesellige mit Bestimmungsarbeit verbundene Zusammensein.

Mit 38 Teilnehmern aus Oberösterreich, Salzburg und Wien war die Zusammenkunft in Gosau (vom 27.9. - 29.9.1985) unsere alljährliche Arbeitstagung ein besonderer Höhepunkt. Eine große Pension ermöglichte es uns in den Gasträumen unsere Bestimmungsarbeit durchzuführen. Im gleichen Haus boten sich auch die Übernachtungsmöglichkeiten. Es war ein reges Treiben bis jeweils spät in die Nacht hinein. Das Wet-

ter war ausgezeichnet und zu unserer Freude konnten mehrere seltene Pilzarten gefunden werden.

Ab Mai 1985 wurde für das Gebiet "Linz-Wasserwald" ein Schwerpunktprogramm über das Pilzvorkommen darin, begonnen. Bis Ende des Jahres waren es 15 Exkursionen, die durchgeführt werden konnten und dabei sind 205 verschiedene Pilzarten, darunter auch seltene, bestimmt und herbarisiert worden. In den nächsten Jahren soll in Abständen von ca. 2 - 3 Wochen in diesem Wasserschutzgebiet jeweils das ganze Jahr über Pilzsuche und anschließende Bestimmung vorgenommen werden.

Aus den eigenen Reihen wurden im Jahr 1985 drei Pilzvorträge gehalten und zwar folgende Themen: Mag. H. Meidinger, Kremsmünster: "Pilzvorkommen in und um Kremsmünster"; H. Forstinger, Ried: "Mikroskopie der Pilze" und K. Helm, Grünburg: "Pilzvorkommen vom Frühling bis Herbst". Diese Vorträge waren gut besucht.

Mit Eifer bei der Sache waren sehr viele Teilnehmer an den 11 Pilzbestimmungsabenden im OÖ. Landesmuseum in Linz.

Pauschal übers Jahr 1985 gesehen war die Mykologische Arbeitsgemeinschaft sehr aktiv. Dies wirkte sich besonders im Zuwachs des Herbarmaterials aus.

Rudolf Schüßler

Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie

1984

Neuerwerbungen durch Ankauf, Spenden (Namen sind angeführt) oder eigene Aufsammlungen:

a) Mineralogie

Inland sowie Ausland

Prof. E.W. Ricek, wissenschaftlicher Konsulent der o.ö. Landesregierung machte seine wertvolle Sammlung von seltensten Uranmineralien dem OÖ. Landesmuseum zum Geschenk:

Uranglimmer

Autunit xx auf Granit; Bergen im Vogtland

Uranpecherz mit Kupferkies; Schmiedeberg, Sachsen

Torbernit xx auf Granit; Fuchsbau, Fichtelgebirge

Gummit mit Autunit und Uranocircit; Gueron pres Pontivy, Frankreich

Torbernit

Zippeit auf Pegmatit; Wolfsberg bei Spittal an der Drau

(Uranglimmer) Torbernit

Zeunerit xx, Schneeberg, Sachsen (2 Stück)

Uranophan auf Uranpecherz; Pielinen, Finnland

Uranpecherz; Joachimsthal

Autunit xx; Grube Himmelfahrt, Steinbach bei Johanngeorgenstadt im Erzgebirge

Uranhaltiger Muskovit xx; Spittal an der Drau
 Autunxit xx; Grube Himmelfahrt, Steinbach bei Johannegeorgenstadt im
 Erzgebirge
 Autunit und Torbernit xx; Grube Himmelfahrt, Steinbach bei Johanne-
 orgenstadt im Erzgebirge
 Uranglimmer; Joachimsthal
 Schröckingerit xx mit etwas Zippeit; Joachimsthal
 Uranpecherz (traubig); Joachimsthal
 Uranocircit xx auf Stinkfluorit; Johannesschacht, Wölsendorf bei Nab-
 burg
 Autunit xx; Falkenstein, Sachsen
 Uranocircit xx; Falkenstein, Sachsen
 Uranophan auf Stinkfluorit; Wölsendorf bei Nabburg
 Zippeit mit Uranophit; Joachimsthal
 Uranotil mit Quarz auf Stinkfluorit; Wölsendorf bei Nabburg
 Uranotil auf Stinkfluorit; Wölsendorf bei Nabburg
 Uranotil (?) auf Blätterspat; Heilstollen bei Böckstein
 Carnotit auf Bauxit; Weißwasser bei Unterlaussa
 Autunit xx; Autun, Südfrankreich
 Uranocircit auf Stinkfluorit; Johannesschacht, Wölsendorf bei Nabburg
 Autunit xx; Spokane, Washington
 Uranotil; Heilstollen in Böckstein
 Uranopilit und Uranocker; Menzenschwand, Schwarzwald
 Zeunerit xx; Ellweiler, Kreis Birkenfeld, Eifel
 Uranocircit; Menzenschwand, Schwarzwald
 Renardit xx; Menzenschwand, Schwarzwald
 Uranophan xx mit Uranocircit in Bärhaldegranit; Menzenschwand,
 Schwarzwald
 Uranocircit xx; Menzenschwand, Schwarzwald
 Uranocker; Joachimsthal
 Tjujamunit auf Lydit; Section 33-Mine bei Grant Valencia County, New
 Mexiko
 Uranospinit, Uranospathit, Bassetit und Sabeit; Pedro Alvaro, Sala-
 manca, Spanien
 Novacekit (kleine xx) auf Hornstein; Halde des unteren Sophiastollens,
 Wittichen, Kreis Wolfach, Schwarzwald
 Schröckingerit; Western Moffat County, Colorado
 Andersonit in Sandstein; Monte Cristo-Mine bei Moab, Utah
 Uranopilit; Les Bois noirs, Loire, Frankreich
 Johannit xx mit Zippeit; Happy Jack-Mine, White Canon, San Yuan
 County, Utah
 Walpurgin xx; Walpurgisgang, Grube Weißer Hirsch, Neustädtl bei
 Schneeberg
 Novacekit xx; Bou Azzer, Marokko
 Uranocircit xx; Streuberg bei Bergen im Vogtland
 Kasolit xx; Shinklobwe, Katanga
 Cuprosklodowskit xx; Mine de Munsoni, Kolwezi, Katanga
 Curit mit Soddyit, Sklodowskit, Uranpecherz und Gold; Shinklobwe,
 Katanga

Rutherfordin, pseudomorph nach Uraninit x; Urugurugebirge, Morongo-Distrikt, Tansania

Soddyit xx; Swambo, Katanga

Parsonsit xx; Lechaux, Puy de Dome

Renardit xx; La Faye bei Grury, Saone et Loire, Frankreich

Phosphuranylit mit Autunit; Kobokobo-Pegmatit, Kivu-Region, Kongo

Zeunerit xx; Myler Mine, Majuba Hill

Schröckingerit; Western Moffat County, Colorado

Janthinit mit Schoepit nach Janthinit xx; Grury, Saone et Loire, Frankreich

Vandriesscheit xx; Les Bois Noirs, Loire, Frankreich

Liebegit xx mit Uranpecherz; Joachimsthal

Bayleyit auf Sandstein; Ambrosia Lake, McKinley, New Mexiko

Andersonit in Sandstein; Monte Cristo-Mine bei Moab, Utah

Torbernit xx; Katanga

Autunit xx; Wechsel, Steiermark

Autunit auf Granit; Cornwall, England

Uranothallit; Helbra bei Mansfeld

Torbernit xx; La Luz del Cobre, Sonora

Autunit xx; Margnac, Haute Vienna, Frankreich

Uranocircit x; Wölsendorf, Oberpfalz

Ein besonderer Dank gebührt Herrn wiss. Konsulent Prof. E.W. Ricek aus St. Georgen im Attergau für dieses wertvolle Legat.

b) P a l ä o n t o l o g i e

Oberösterreich

Quartär: Wieder konnten mehr als 1000 Knochenreste von Ursus spelaeus und einige Knochenfragmente anderer Säugetiere aus der Ramesch-Knochenhöhle/Warscheneckgebiet, Spital am Pyhrn, geborgen werden.

1 Artefakt aus dem Quadranten L12, 170 - 180 cm, Aushub. Es ist ein kräftiger Abschlag aus einem dunkelbraun partiniertem Feuerstein. Dicker Bulbus mit quer verlaufender breiter Abschlagmarke, Ventralfläche unterhalb des Bulbusrestes gedellt. Schmäler Rest einer wenig zugerichteten Schlagplattform. Dorsalseite in Bulbushöhe durch kleine Abschlüge abgeschrägt, sonst drei lange Abschlagnegative. Querschnitt ungleichmäßig trapezförmig. Linke Seitenkante durch zarte Absplisse geschärft, ebenso die von links nach rechts oben aufsteigende Kante. Rechte Seitenfläche durch schwache, von unten nach oben geführte Schlagretouche fast senkrecht umgeformt. Basiskante schwach konvex eingezogen, Länge 5,3 cm, Breite 3,5 - 1,8 cm, größte Dicke 2 cm.

A u s s t e l l u n g e n

17.11.1984 bis 7.1.1985: Die Sonderausstellung "Mineralien aus Rumänien", die einen Überblick über die hydrothermalen Mineralbildungen des Bergbaugebietes von Maramures bietet, wurde in Zusammenarbeit des Ö. Landesmuseums, geowissenschaftlicher Sammlungsbereich, mit dem Kreismuseum von Baia Mare und unter Mitwirkung der Freunde Rumäniens in Österreich "Unirea" gezeigt.

Aus den Buntmetallagerstätten von Ilba Nistru Baia Mare zu erwähnen wären hier die Gruben Sasar und Herja; Baia Sprie und Căvnic sind über 160 Arten von Mineralien, angefangen von Elementen, Oxiden, Sulfiden, Halogeniden bis zu Wolframaten, Phosphaten und Silikaten, bekannt. Diese bedeutenden Lagerstätten liegen an dem südlichen Rand des Gutii-Gebirges, das im Zuge eines mehrphasigen neogenen Vulkanismus gebildet wurde.

Das Kreismuseum von Baia Mare stellt für diese Ausstellung aus seiner mehr als 15.000 Mineralstufen umfassenden Sammlung aus den Buntmetallagerstätten des Südfußes des Gutii-Gebirges und 65 der schönsten und prachtvollsten Stufen zur Verfügung. Sie stammen aus den Lagerstätten von Căvnic, Baia Sprie, Herja und Banet, und zu erwähnen waren besonders wertvolle Stufen von Antimonglanz, Semseyit (eines der 11 erstmals aus dem Gebiet von Baia Mare beschriebenen Mineralien), Bournonit, Wolframit, Gips, Rädelerz, Schneespäth etc.

W i s s e n s c h a f t l i c h e V e r a n s t a l t u n g e n

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Paläontologie der Universität (Univ.-Doz. Dr. G. Rabeder) und dem Institut für Höhlenforschung am Naturhistorischen Museum Wien (Dr. K. Mais) wurde in der Zeit vom 1.8. bis 20.8.1984 in der Ramesch-Knochenhöhle Warscheneck wieder eine Grabung durchgeführt. Die Arbeiten dieses Jahres schlossen an diejenigen von 1979, 1983 an. Die aufgeschlossenen Sedimentparien zeigten wieder eine reichliche Führung von jungpleistozänen Tierknochen unter denen solche des Höhlenbären bei weitem überwogen und Elemente der Begleitfauna nur spärlich zutage kamen. Von dieser konnten Reste des Höhlenlöwen, dem Wolf und einem kleinen Paarhufer gefunden werden. Neben den Fossilfunden waren wieder ortsfremde Hornsteinstücke bemerkenswert. Die Sedimente haben aber weder der Grabung noch bei der Aufnahme der Profile eine Kulturschicht erkennen lassen. Mit dieser Grabungskampagne wurde das Forschungsprojekt Ramesch-Knochenhöhle abgeschlossen.

Die Grabungen in der Ramesch-Knochenhöhle wurden durch die finanzielle Unterstützung der Kulturabteilung der o.ö. Landesregierung und hier vor allem durch die Unterstützung von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck ermöglicht. Weitere Förderer waren: Oberösterreichische Kraftwerke AG., Generaldirektor Dr. Erwin Wenzl, Firma Sony Ges.m.b.H., Wien, Brau AG., Generaldirektor Dr. Christian Beuerle und die Arbeitsgemeinschaft für Geowissenschaften. An dieser Stelle sei allen Institutionen, die dieses Forschungsprojekt unterstützen, gedankt.

P u b l i k a t i o n e n

Gruber, B.: Der Braunkohlenbergbau in Oberösterreich. "Oberösterreich" Kulturzeitschrift Heft 2/1984, 6 S.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t f ü r G e o w i s s e n s c h a f t e n

Dank der großzügigen Förderung durch die Kulturabteilung des Amtes

der o.ö. Landesregierung, der eifrigen Mitarbeit von Interessenten und vor allem der großartigen Unterstützung von Herrn Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl, Direktor des OÖ. Landesmuseums konnte die Arbeitsgemeinschaft ihre Aktivitäten weiter ausbauen. Durch die gegenseitige Kontaktnahme bei den verschiedenen Veranstaltungen konnten die Teilnehmer untereinander, aber auch mit dem OÖ. Landesmuseum viele wertvolle Informationen austauschen.

Bei den monatlichen Zusammenkünften wurden neben der aktuellen Berichterstattung folgende Themen behandelt: Dienstag, 7.2.1984: Dr. B. Gruber: Die Erforschungsgeschichte des oberösterreichischen Kalkalpenanteiles. Dienstag, 6.3.1984: Univ.-Doz. Dr. J. Hohenegger, Wien: Neue Probleme bei der Klassifikation, Gruppierung und Systematik. Dienstag, 3.4.1984: Walter Friedl, Ebensee: Rezente Tektonik im Bereich des Sandling (Ursachen und Auswirkung der Salztektunik, Diavortrag. Dienstag, 8.5.1984: w. Hofrat Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl, Linz: Neue Aspekte aus der Quartärforschung (Diavortrag). Dienstag, 5.6.1984: Dr. Herhard Schäffer, Wien: Neue geologische Ergebnisse im Rahmen der Neukartierung des Blattes Gmunden (Diavortrag). Dienstag, 9.10.1984: Dr. B. Gruber, Linz: Wie steht es in Österreich um die Gesetzgebung zum Fossil- und Mineralschutz? Dienstag, 6.11.1984: Univ.-Doz. Dr. Rabeder, Universität Wien: Abschlußbericht zur Grabung in der Ramesch-Knochenhöhle. Dienstag, 4.12.1984: Dr. H. Häusler, Universität Wien: Genauer Vortragstitel wird noch bekanntgegeben.

Außerdem konnte im Berichtsjahr die Arbeitsgemeinschaft ihre Aktivität weiter auffächern und vertiefen, und es wurden innerhalb der Arbeitsgemeinschaft zwei Arbeitsgruppen betreut.

E x k u r s i o n e n der Paläontologischen Arbeitsgruppe

Mai: Südwest-Türkei und Osttürkei; Südwest-Türkei: Die Geologie und Paläontologie des lykischen Taurus. Ost-Türkei: Der jungtertiäre und quartäre Vulkanismus und ihre Auswirkungen auf das Landschaftsbild.

Juni: Die Hallstätter Kalkvorkommen und ihr Fossilinhalt im oberösterreichischen und steirischen Anteil des Salzkammergutes.

Juli: Paläontologisch-mineralogische Exkursion durch das südsteirische Tertiärbecken.

1985

Bedingt durch die Neuorganisation des OÖ. Landesmuseums unter Direktor Mag. Dr. W. Seipel mußte eine vollkommene Zentralisierung der geowissenschaftlichen Sammlungen im Depot Wegscheid durchgeführt werden. Dies bedeutete, daß die geowissenschaftlichen Depots, die sich hauptsächlich im Francisco Carolinum befanden, in das oben genannte Depot verlagert werden mußten. Ebenfalls fielen alle geowissenschaftlichen Ausstellungen wie "Der Boden von Linz", "Das Tethysmeer", etc. der Neuorganisation des Museums zum Opfer. Durch diese Umstrukturierungen fand keine wesentliche Bereicherung der geowissenschaftlichen Bestände im Berichtsjahr statt.

Neuerwerbungen durch Ankauf, Spenden (Namen sind angeführt) oder eigene Aufsammlungen.

a) Mineralogie

Aus Fundorten außerhalb von Oberösterreich

1 Rauchquarz (Phantomquarz) 43 cm hoch, Brasilien (Ankauf)

b) Paläontologie

Quartär: Mehr als 1000 Knochenreste von Ursus spelaeus, Brieglersberg (siehe Grabungsbericht)

Ausstellungen

Der Wald ist noch zu retten!

Nach der Waldzustandsinventur 1984 des Amtes der o.ö. Landesregierung ist jede dritte Fichte in den untersuchten Gebieten unseres schönen Bundeslandes krank oder in ihrer Vitalität vermindert. Das besonders fein ausgewogene Wald-Ökosystem ist heute in seiner Belastbarkeit erschöpft und vielleicht sogar schon irreversibel geschädigt.

Um eine weitere Zerstörung des Waldes zu verhindern, müssen die Quellen des Übels - es gibt derzeit global gesehen mehr als 4 Millionen Schadstoffe in unserer Luft - beseitigt werden. Zweifellos ist der wirksamste Weg zur Bekämpfung des Waldsterbens eine drastische Herabsetzung der Emissionen, obwohl derzeit wissenschaftlich noch nicht mit letzter Sicherheit belegt werden kann, welche Kombinationen der Luftschadstoffe maßgeblich an der Zerstörung dieses Ökosystems beteiligt sind. Dennoch steht fest, daß schnellstens eine Verringerung der Konzentration von Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid, der Photooxidantien wie Ozon und PAN (Peroxiacetylnitrat) in unserer Luft stattfinden muß, da durch sie nicht nur der Wald, sondern auch die Seen und Fließgewässer zerstört werden.

Hierbei mitzuhelfen ist jedem von uns unter der Voraussetzung möglich, daß er sich ein gewisses Maß an Grundkenntnissen über diesen Problembereich verschafft.

Diese Grundkenntnisse sollen in dieser Sonderausstellung am OÖ. Landesmuseum, die in Zusammenarbeit mit dem Bodensee-Naturmuseum Konstanz entstanden ist, vermittelt werden. Zahlreiche Dokumentations tafeln zeigen in anschaulicher Weise die vielfältigen Ursachen und Folgen des "Waldsterbens" auf. Vor allem Vergleiche mit den Emissionsbestimmungen Japans und der USA machen den augenblicklichen Stand der europäischen Umweltschutzmaßnahmen deutlich. Auch die Funktionen des Autoabgas-Katalysators werden hier demonstriert. In einem in die Ausstellung integrierten kleinen chemischen Labor können Boden- und Wasseranalysen angefertigt werden.

Diese Ausstellung wurde bereits mit großem Erfolg in Konstanz, Frauenfeld, Dornbirn und Berlin gezeigt.

26.10.1985: Im Rahmen der Mineralienschau Steyr wurden zwei Sonderausstellungen gezeigt: "Meteoriten, Materie aus dem Weltraum" und "Seltene und die schönsten Minerale Oberösterreichs". Fast 8000 Besucher kamen zu diesem Ereignis.

3.12.1985: Im Rahmen der Mineralienschau im Vereinshaus wurde die Sonderausstellung: "Die schönsten Mineralien und Fossilien Oberösterreichs" gezeigt. Zu dieser Ausstellung kamen fast 6000 Besucher.

W i s s e n s c h a f t l i c h e V e r a n s t a l t u n g e n

Ausgelöst durch die bedeutenden Forschungsergebnisse der sechsjährigen Grabungen des OÖ. Landesmuseums in der bei Spital am Pyhrn gelegenen Ramesch Knochenhöhle, wurde im heurigen Jahr eine weitere hochalpine Höhle des Toten Gebirges, die in 2000 Meter Seehöhe befindliche Brieglersberghöhle, im oberösterreichisch-steirischen Grenzgebiet, erforscht. Diese ca. 60 Meter tiefe Höhle ist zwar bereits Anfang der 50er Jahre von Mitarbeitern des steirischen Landesmuseums Joanneum untersucht worden. Jedoch erbrachten diese Grabungen, da damals witterungsbedingt Wassereinbrüche in diese Höhle die Forschungsarbeiten fast unmöglich gestalteten, keine befriedigenden wissenschaftlichen Ergebnisse. Die nun Ende Juli vom OÖ. Landesmuseum in Zusammenarbeit mit der Universität Wien und dem Institut für Höhlenkunde am Naturhistorischen Museum Wien dort durchgeführten zweiwöchigen Ausgrabungen gestalteten sich, bedingt durch Regen, Schnee, Kälte und Wassereintritte, sehr schwierig. Aber nicht nur die Witterungsbedingungen erschwerten die Forschungsarbeiten, sondern die Tatsache, daß die seit langem gesetzlich geschützte Brieglersberghöhle von Raubgräbern fast vollkommen ausgeplündert worden war. So konnten nur mehr an exponierten Stellen der Höhle ungestörte und knochenführende Profile erschlossen und aufgenommen werden. Anhand des geborgenen Knochenmaterials wird entschieden werden können, ob es sich bei den vor ca. 30- bis 60tausend Jahren diese Höhle bewohnenden Bären ebenfalls um hochalpine Kleinformen des Höhlenbären, wie sie erstmals aus der Ramesch Knochenhöhle nachgewiesen werden konnten, den sogenannten "Rameschbären" handelt. Andere Faunenelemente, z.B. der "Höhlenlöwe", wahrscheinlich kein Löwe sondern ein Tiger, und Paarhufer, sind nicht gefunden worden.

Diese Forschungen haben einige klassische Probleme einer Lösung nähergebracht, jedoch auch viele neue Fragen aufgeworfen. Zu ihrer Lösung wird das OÖ. Landesmuseum dieses Forschungsprogramm in den nächsten Jahren weiterführen.

D i s s e r t a t i o n s b e t r e u u n g e n

Im Auftrag des Geological Survey of New Zealand wurde in den Jahren 1983 - 1985 die Dissertation von Herrn Hamisch John Campbell mit dem Thema: Stratigraphic significance of the Triassic bivalves *Daonella* and *Halobia* in New Zealand and New Caledonia betreut. Im Rahmen dieser Betreuung wurden mit dem Studenten mehrere Exkursionen u.a. nach Zentralsizilien unternommen.

Am 19.12.1985 ist das Studium dieses Studenten erfolgreich mit der Verleihung der Doktorwürde an der Universität von Cambridge abgeschlossen worden.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t f ü r G e o w i s s e n s c h a f t e n

Dank der großzügigen Förderung durch die Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung konnte die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Jahr 1984 ihre Aktivität noch weiter ausbauen.

Bei den monatlichen Zusammenkünften wurden neben der aktuellen Berichterstattung folgende Themen behandelt: Dienstag, 15.1.1985: Univ.-Doz. Dr. Vettors, Universität Salzburg: Mexiko (Landschaft, Geologie). Dienstag, 5.2.1985: Prof. Mag. W. Wöss, Linz: Satellitenbilder und ihre Auswertung. Dienstag, 5.3.1985: Ing. G. Hofer, Linz: Erlebnis Südwesafrika. Eindrücke von Landschaft, Menschen, Tieren und Mineralien. Freitag, 26.4.1985: Univ.-Doz. Dr. G. Rabeder, Wien: Abschlußbericht zur Grabung Ramesch-Knochenhöhle im Warscheneckgebiet (Diavortrag). Veranstaltung im Mai entfällt. Dienstag, 11.6.1985: Dr. B. Gruber, Linz: Geologie und Landschaft von Syrien, Jordanien (Reisebericht, Diavortrag).

Mit dem Umbau des OÖ. Landesmuseum, Museumstraße 14, mußten alle weiteren Vorträge für das Jahr 1985 abgesagt werden.

Trotz der oben angeführten Umbauarbeiten konnten die Arbeitsgruppen ihre Aktivitäten weiterführen. Ein reichhaltiges Vortrags- und Exkursionsprogramm der paläontologischen Arbeitsgruppe vertiefte die enge Beziehung der Mitarbeiter zum OÖ. Landesmuseum. Zwei Exkursionen der paläontologischen Arbeitsgruppe wären hervorzuheben:

September: Die Trias Bosniens, Hercegovinas und Dalmatiens führte die Arbeitsgruppe bis zum Skutarisee.

Oktober: Besichtigung der Ausstellung "Homo" in Venedig.

Daneben wurde wie immer ein reichhaltiges Exkursionsprogramm innerhalb Österreichs durchgeführt.

F ö r d e r u n g e n

Im Jahre 1985 wurden namhafte und bedeutende Projekte der Arbeitsgemeinschaft bzw. durch diese die Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie am OÖ. Landesmuseum durch folgende Firmen finanziell oder durch erbrachte Leistungen gefördert: Oberösterreichische Kraftwerke AG. (Linz), Sony Ges.m.b.H. Wien, Brau AG. Linz.

An dieser Stelle wird allen angeführten Firmen für die großzügige Unterstützung gedankt.

Folgende Mitglieder der paläontologischen Arbeitsgruppe förderten mittels großzügiger Spenden die Forschungsprojekte, hier vor allem wäre das Projekt Brieglbersberghöhle zu nennen, der geowissenschaftlichen Abteilung am OÖ. Landesmuseum: Dr. Bercht Angerhofer, Buchkirchen/Wels, Dipl.-Kfm. Hans Gösta Nagl, Linz, Viktor Hub, Linz, Gertrude Kossak, Linz und Ernst Wetzlmair, Wels.

Dr. Bernhard Gruber

Bibliothek

Im Laufe des Berichtsjahres benützten in der Bibliothek 1538 Leser 5126 Werke mit 7865 Bänden. Entlehnt wurden an 741 Personen 1583 Werke mit insgesamt 2412 Bänden. Alle genannten Zahlen zeigen im Vergleich mit jenen des Jahres 1984 eine leichte Rückläufigkeit. Der Grund hiefür liegt im geringeren Angebot an Öffnungszeiten, da ab 27.8.1985 bis Jahresende die Bibliothek wegen des Einbaues der Zentralheizung und weiterer Umbauarbeiten im Hause den Betrieb auf die Mitarbeiter im Hause einschränken mußte. Eine gänzliche Sperre konnte bis auf einige wenige Tage vermieden werden.

An Neuzugängen scheinen 1985 1822 Bände auf. Davon entfallen auf Zeitschriften und Periodica 962. 659 Bände wurden gekauft, 465 waren Spenden, 698 konnten durch den Schriftentausch erworben werden.

Zahlreiche Institutionen, Vereine, Verlage und Zeitungsredaktionen haben auch 1985 Freie Exemplare ihrer Druckerzeugnisse wie alljährlich zur Verfügung gestellt, wofür bestens gedankt sei. Die Oberösterreichische Kraftwerke AG und die Firma H. Hatschek, Gmunden, schenken wieder die Kosten für Abonnements wichtiger, wissenschaftlicher Zeitschriften. Besonderer Dank wird hiefür ausgesprochen. Die Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung trug in großzügiger Weise zur Vermehrung des Buchbestandes der Bibliothek durch die Spende zahlreicher Bände heimatkundlicher und belletristischer Literatur bei. Dies gibt wie jedes Jahr Anlaß zu großem Dank. Bedankt seien als weitere Spender von Büchern und Zeitschriften die Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien; die Internationale Brucknergesellschaft, Wien; die Niederösterreichische Landesbibliothek, Wien; das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie, Wien; das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien; das Österreichische Bundesinstitut für Gesundheitswesen, Wien; das Stift Altenburg, NÖ.; das Stadtpfarramt Enns; die Conservative Semestral Verbindung Germania, Ried/I.; das Zentralamt für Meteorologie und Geodynamik, Wien; die Hochschule für Angewandte Kunst, Wien; das Hirnanatomische Institut Ostermündingen, Bundesrepublik Deutschland; die Stadt Aalen, Bundesrepublik Deutschland; die österreichisch-amerikanische Magnesit AG Radenthein; die Kubin-Galerie Wernstein; die Akademie für Naturschutz Laufen/Salzach, Bundesrepublik Deutschland; das Nationalmuseum Stockholm, sowie die Damen und Herren Dipl.-Ing. Georg Hanreich, Pram; Dir. Mag. Dr. Wilfried Seipel, Linz; Dr. Bernhard Prokisch, Linz; Dr. Bernhard Gruber, Linz; Dr. Brigitte Wied, Linz; Dr. Isfried Pichler, Aigen-Schlögl; Barbara Engl, Linz; Dipl.-Ing. Wild, Linz; Dr. Gunter Dimt, Linz; Pfarrer Andreas W. Ebmer, Puchenu; Eleonore Valcic, Linz; Dr. Hans Sordian, Wels; Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl, Linz; Dr. Josef Reitingner, Linz; Hildegard Engelmann, Rohrbach; Dr. Werner Werth, Linz; Josef Weichenberger, Traun; Hon.-Prof. Dr. Lothar Eckhart, Wien; Alois Leeb, Gröding, Stmk.; Dr. Benno Ulm, Linz; Dr. Lothar Schultes, Linz; Paul Schwalm, München; Dr. Wilhelm Freh, Salzburg; Dr. Gerhard Winkler, Linz.

Herr Prof. Sepp Froschauer spendete in dankenswerter Weise die Ablichtungen folgender Werke des Linzer Domkapellmeisters Johann Georg Roser (geb. 1740 in Naarn, gest. 1797 in Linz) für die Musikalien-sammlung des OÖ. Landesmuseums: Te Deum laudamus in C für Sopran, Alt, Tenor und Baß; Messe in A für Sopran, Alt, Tenor und Baß; Messe in Dis (Es) für Sopran, Alt, Tenor und Baß und Messe in C für Sopran I und Sopran II, Alt, Tenor und Baß. Ein Verzeichnis der Kompositionen Johann Georg Rosers sowie seines Sohnes Franz de Paula Roser von Reiter wurden ebenfalls übergeben.

Aus dem Nachlaß Prof. Moriz Enzinger, Wien, wurden durch Direktor Mag. Dr. Seipel von der Witwe Leopoldine Enzinger sechs handgeschriebene Briefe und zwei Postkarten Michel Blümelhubers an Moriz Enzinger samt drei Gedichten und einem weiteren Autograph für die Bibliothek erworben. Die Manuskripte wurden inventarisiert und in die Autographensammlung eingereiht. Weiters befanden sich im angekauften Nachlaß 10 Gedichte und eine Erzählung von Michel Blümelhuber, alle in Maschinschrift. Den restlichen Anteil des Konvoluts bildeten Druckschriften über Michel Blümelhuber, eine Arbeit Moriz Enzingers: Michel Blümelhuber als Schriftsteller, sowie sonstige Korrespondenzen, Prospektte, Fotos, Sonderdrucke und eine Parte.

Der Schriftentausch mit Partnern vom In- und Ausland wurde 1985 mit folgenden Publikationen fortgesetzt:

1. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines. Jg. 129/T. 1 u. 2. 1984.
2. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines. Jg. 128/1, 3. Ergänzungsband, Register zu den Bänden 1/1835-125/1980. 262 Exemplare gingen in beiden Fällen an 262 Tauschpartner.
3. Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich. Historische Reihe. Band 10. (H. Zöpfl, A. Oppelt: Theater in Wels. 1984) 41 Exemplare wurden an 41 Institutionen verschickt.
4. Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums:
Nr. 121. G. Dimt: Fundkeramik des 15. - 18. Jahrhunderts. 1984.
Nr. 122. F. Speta: Zwiebeln - versteckte Vielfalt in einfacher Form. 1984.
Nr. 124. G. Aubrecht: Tierkinder. 1984.
N.F. 1. G. Dimt, W. Seipel: Pergament und Spitze. 1985.
N.F. 2. G. u. H. Dimt: Volksfrömmigkeit in Oberösterreich. 1985.
N.F. 3. Hallo Linz, bitte melden. 100 Jahre Telephonie in Oberösterreich. 1985.

Von genannten Katalogen wurden 120 Exemplare an 117 Tauschpartner gegeben.

Die im Berichtsjahr neu zugegangenen Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im systematischen Zuwachsverzeichnis festgehalten und der Benützung zugänglich gemacht. Jeweils zwei Titelaufnahmen wurden an den Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs des Amtes der o.ö. Landesregierung geschickt. An den Zeitschriften-Zentralkatalog, der beim OÖ. Zentralkatalog geführt wird, wurde zusätzlich eine Katalogaufnahme der im Berichts-

jahr neu erworbenen Zeitschriften abgegeben. Durch die Lieferung einer Katalogaufnahme der 1985 neu eingestellten Zeitschriften und Periodica wurde die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Zeitschriftendatenbank an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien fortgesetzt. 116 Bücher, Zeitschriften und Ablichtungen konnten im Rahmen der Fernleihe besorgt werden.

Aus dem in den Zwanzigerjahren vom OÖ. Landesmuseum an das Oberösterreichische Landesarchiv übergebenen Archiv des Musealvereines wurden die Einreichungsprotokolle 1834 - 1896, Oberösterreichisches Landesarchiv Hs 1-10, für den hiesigen Gebrauch rückübernommen. Die Protokolle wurden inventarisiert, katalogisiert, signiert und so dem Benützer zugänglich gemacht.

Anlässlich der Oberösterreichischen Landesausstellung 1985 im ehemaligen Benediktinerstift Garsten "Kirche in Oberösterreich", 200 Jahre Bistum Linz, 26.4. - 27.10.1985, wurden folgende Werke dorthin entlehnt:

1. Musikhandschriften:

a. Orgeltabulatur. 1611-1613. Musik-Ha 512

Der Betreuer der Musikalien im Rahmen der Landesausstellung 1985, Prof. Dr. Hans Hollerweger, veranlaßte in höchst dankenswerter Weise eine Umschrift der Seiten 49 und 50 der Orgeltabulatur durch Prof. Michael Radulescu, Musikakademie Wien, so daß der Tanz Paduan Peürli nun spielbar ist. Die Original-Tanskription sowie ein mit diesem Tanz bespieltes Tonband (Orgel des Linzer Domes) wurden der Bibliothek zur Verwahrung durch Prof. Dr. Hollerweger übergeben.

b. Johannes Evangelist Habert: Messe in F (zu Ehren der hl. Cäcilia) 1874. Musik-Ha 257

c. Franz Neuhofer: Domweihe-Festpostludium opus 150/3, Partitur

2. Musikdruck:

Johannes Evangelist Habert: Praktische Orgelschule. 7. Aufl., um 1925, Musikdruck 18/6, 1, 1a sowie

3. die Bücher:

a. F.X. Chrismann: Vota apobaterica ... quum organum maximum in ea eccl. perfecisset ... Kantate zur Vollendung der Orgel St. Florian. Linz 1774: Feichtinger. Sign. I 4172

b. Vinzenz Statz, Georg Gottlob Ungewitter: Gothisches Musterbuch, Leipzig 1856/61, 2 Bände, Sign. III 332/1.2

c. Vinzenz Statz: Détails gothiques/Gotische Einzelheiten. Liège, Paris, Berlin 1874. Sign. III 273/2. Aus Band 2 wurden die Tafeln 10 und 15 ausgestellt.

d. Georg Gottlob Ungewitter: Land- und Stadtkirche. Eine Sammlung von Entwürfen zu kirchlichen Gebäuden. 2. Aufl., Berlin o.J. Sign. III 741. Aus diesem Werk wurden zwei Architekturzeichnungen zur Ausstellung gebracht.

Zur Ausstellung der Abteilung Volkskunde des OÖ. Landesmuseums "Pergament und Spitze" im Schloßmuseum, 9.5. - 14.9.1985, wurde aus dem Bibliotheksbestand eine größere Anzahl von Andachtsbildern zur Verfügung gestellt.

Die Kataloge des OÖ. Landesmuseums N.F. 1, G. Dimt und W. Seipel: Pergament und Spitze, Linz 1985 und N.F. 2, G. und H. Dimt: Volksfrömmigkeit in Oberösterreich, Linz 1985, konnten mit je zwei Exemplaren anlässlich der 38. Österreichischen Buchwoche vom 25.10. - 3.11. 1985 in den Räumen der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft, Linz, Hesselplatz, präsentiert werden.

Die Bibliothek verwahrte in den angeschlossenen Sondersammlungen eine wertvolle Kollektion von religiösen Andachtsbildern wie kostbare Pergamentmalereien, Scherenschnitt- und Spitzenbilder bzw. gestochene und gedruckte Wallfahrtsbildchen vergangener Jahrhunderte sowie Heiligenbildchen verschiedener Art. Sie waren hauptsächlich 1930 mit der Sammlung Sachsperger und durch das Legat Friedrich Pesendorfer 1935 in das OÖ. Landesmuseum gelangt. Auf Grund vorausgegangener und in dieser Richtung geführter Gespräche des langjährigen Leiters der Bibliothek Wiss. Oberrat Dr. Alfred Marks mit dem Leiter der Abteilung Volkskunde, Wiss. Oberrat Dr. Gunter Dimt, wurden 4275 Andachtsbilder samt den dazugehörigen Karteien, einem Index und einem Inventar Herrn Dr. Gunter Dimt zur weiteren fachlichen Betreuung und Verwaltung durch die Abteilung Volkskunde übergeben. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die Abteilung Volkskunde seit Jahren eine eigene Sammeltätigkeit entwickelte und das religiöse Andachtsbild von seinem Inhalt her der Volkskunde angehört.

Am 27.5.1985 veranstaltete die Niederösterreichische Landesbibliothek in ihren Räumen, Wien, Teinfaltstraße, ein Fortbildungsseminar unter dem Titel "Der Einsatz des Personalcomputers in der Niederösterreichischen Landesbibliothek". Die Berichterstatterin konnte daran teilnehmen.

Die Direktion ermöglichte Unterzeichneter am 29.10.1985 die Teilnahme an der Präsentation der Buchausgabe der Österreichischen historischen Bibliographie in der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien.

Unterzeichnete führte nach dem Ableben des Bibliotheksleiters Wiss. Oberrat Dr. Alfred Marks vom 1.6.1984 bis 28.2.1985 die Bibliothek provisorisch. Mit 1.3.1985 betraute Direktor Mag. Dr. Wilfried Seipel die Berichterstatterin definitiv mit der Bibliotheksleitung.

Margarete Ploch